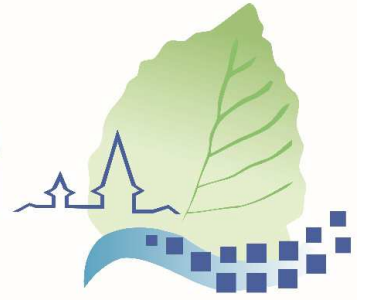


GEMEINDE
BÜCHENBACH



Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr
2022



Inhaltsverzeichnis

			Seite
I.		Allgemeines	3
II.		Gesamthaushalt	4
	1.	Festlegungen der Haushaltssatzung 2022	4
	2.	Ergebnis des Gesamthaushaltes	4
	3.	Feststellung des Rechnungsergebnisses	5
	4.	Entwicklung des Haushaltsvolumens	6
	5.	10-Jahres Trend des Haushaltsvolumens	7
III.		Verwaltungshaushalt	8
	1.	Einnahmen	8
	1.1	Grafik Einnahmearten	8
	1.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	9
	1.3	Entwicklung wesentlicher Einnahmearten	10
	a)	Grundsteuer A + B	10
	b)	Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage	11
	c)	Einkommensteuerbeteiligung	13
	d)	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14
	e)	Schlüsselzuweisungen	15
	f)	Gebühreneinnahmen	16
	g)	Mieten und Pachten	16
	2.	Ausgaben	17
	2.1	Grafik Ausgabearten	17
	2.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	18
	2.3	Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz	19
	2.4	Entwicklung wesentlicher Ausgabearten	20
	a)	Personalausgaben	20
	b)	Bewirtschaftungskosten	21
	c)	Zuweisungen und Zuschüsse	21
	d)	Zinsausgaben	22
	e)	Kreisumlage	22
	f)	Zuführung zum Vermögenshaushalt	23
IV.		Vermögenshaushalt	24
	1.	Einnahmen	24
	1.1	Grafik Einnahmearten	24
	1.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	25
	1.3	Entwicklung wesentlicher Einnahmearten	26
	a)	Veräußerungserlöse	26
	b)	Beiträge und ähnliche Entgelte	26
	c)	Investitionszuweisungen	27
	2.	Ausgaben	28
	2.1	Grafik Ausgabearten	28
	2.2	Tabelle Aufteilung nach Einzelplänen	29
	2.3	Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz	30
	2.4	Entwicklung wesentlicher Ausgabearten	31
	a)	Zuführung zur Rücklage	31
	b)	Vermögenserwerb	31
	c)	Hoch-, Tiefbau	32
	d)	Tilgung von Krediten	33
	e)	Zuweisung an Dritte	34
V.		Zuführung zum Vermögenshaushalt	35
VI.		Freie Finanzspitze	36
VII.		Haushaltsreste	37
VIII.		Rücklagen	38
IX.		Schulden	40
X.		Kassenlage und Kassenreste	41
XI.		Zusammenfassung	42

I. Allgemeines

1. Jahresrechnung - gesetzliche Grundlagen

Als Grundlage der durch Art. 102 GO vorgeschriebenen Rechnungslegung ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Jahresrechnung besteht aus dem kassenmäßigen Abschluss und der Haushaltsrechnung.

In ihr ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie legt dar, wie der vom Gemeinderat beschlossene Haushaltsplan, dessen Gesamtzahlen in die Festsetzungen der Haushaltssatzung eingehen, in seinen einzelnen Festlegungen im Laufe des Haushaltsjahres durch die Verwaltung ausgeführt worden ist.

Der beizufügende Rechenschaftsbericht soll einen Überblick über die tatsächliche Entwicklung der Haushalts- und Vermögenswirtschaft der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr darlegen und erläutern.

2. Rechenschaftsbericht - gesetzliche Grundlagen

Nach § 77 Abs. 2 Ziffer der KommHV ist der Rechenschaftsbericht Pflichtanlage der Jahresrechnung.

Detailliertere Regelungen über den Inhalt des Rechenschaftsberichtes geben die Vorschriften des § 81 Abs. 4 der KommHV vor. Danach sind in dem Rechenschaftsbericht insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und zugleich auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Der Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Rechnungsergebnis und die für sein Zustandekommen wichtigsten Tatbestände zu geben.

Er dient als Gegenstück zum Vorbericht des Haushaltsplanes nicht nur als Kontrollinstrument für den Gemeinderat, sondern auch den Aufsichts- und Prüfungsinstanzen zur Kenntnisnahme. Gleichzeitig gibt er einen Einblick in die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Vergleich mit den Vorjahren.

II. Gesamthaushalt

1. Festlegungen der Haushaltssatzung 2022

Die vom Gemeinderat am 22.02.2022 beschlossene Haushaltssatzung schloss in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt **11.965.700,00 €**

Vermögenshaushalt **10.196.800,00 €**

Das Gesamthaushaltsvolumen saldierte sich auf **22.162.500,00 €**

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgte zum 02.03.2022.

2. Ergebnis des Gesamthaushaltes

Die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

beläuft sich auf **13.728.828,03 €**

die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt

beläuft sich auf **9.047.405,24 €**

3. Feststellung des Rechnungsergebnisses

Gemeinde Büchenbach

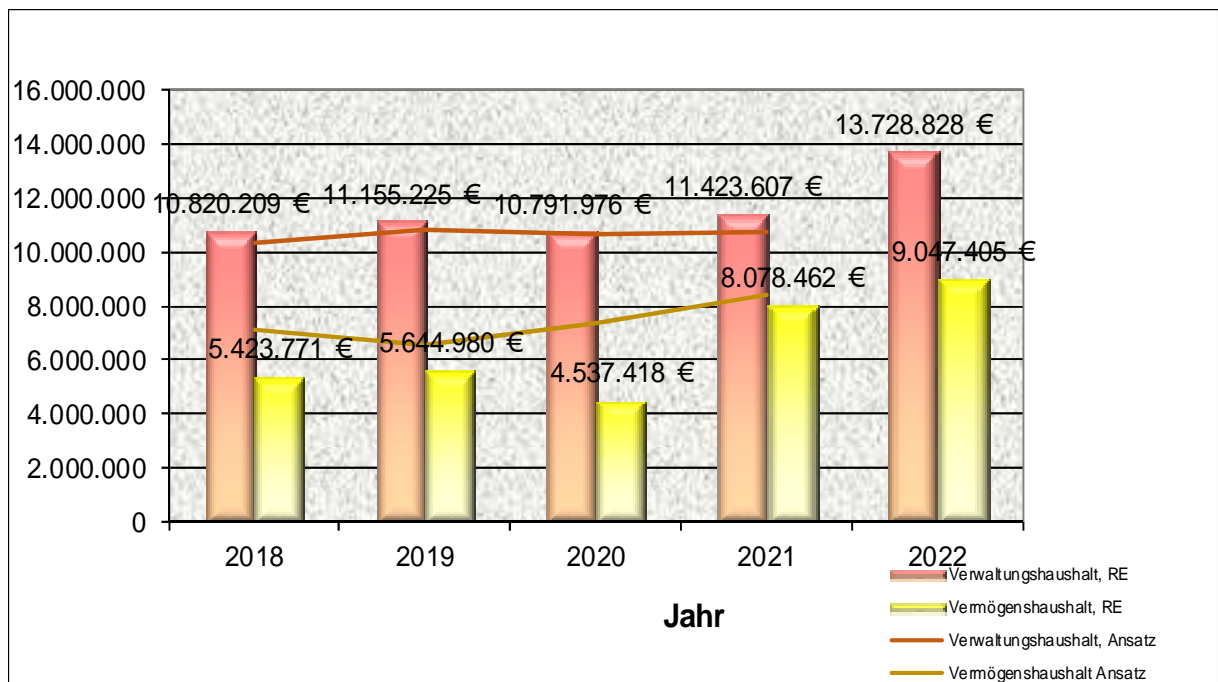
Haushaltsrechnung für das Jahr 2022

Feststellung des Ergebnisses

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt		13.728.828,03	
Solleinnahmen Vermögenshaushalt		9.133.792,12	
Summe Solleinnahmen		22.862.620,15	
+ neue Haushaltseinnahmereste			
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste			
- Abgang alter Kasseneinnahmereste		- 86.386,88	
Summe bereinigte Solleinnahmen			22.776.233,27
Sollausgaben Verwaltungshaushalt *)		13.728.828,03	
Sollausgaben Vermögenshaushalt **)		9.047.405,24	
Summe Sollausgaben		22.776.233,27	
+ neue Haushaltsausgabereste			
Verwaltungshaushalt	0,00		
Vermögenshaushalt	0,00		
- Abgang alter Haushaltsausgabereste			
Verwaltungshaushalt	0,00		
Vermögenshaushalt	0,00		
- Abgang alter Kassenausgabereste			
Summe bereinigte Sollausgaben			22.776.233,27
Fehlbetrag / Überschuss			<u>0,00</u>
in den Sollausgaben sind enthalten:	nachrichtlich:	Haushaltsansatz:	Anordnungssoll:
*) Zuführung zum Vermögenshaushalt (0.9161.8600)		1.394.400,00 €	3.483.287,56 €
***) Zuführung zur Rücklage		0,00 €	2.530.602,56 €

4. Entwicklung des Haushaltsvolumens

Entwicklung des Haushaltsvolumens von 2018 bis 2022					
Rechnungsergebnisse in €					
	Verwaltungshaushalt, RE	Verwaltungshaushalt, Ansatz	Vermögenshaushalt, RE	Vermögenshaushalt Ansatz	Gesamt RE
2018	10.820.209 €	10.369.800 €	5.423.771 €	7.164.000 €	16.243.980 €
2019	11.155.225 €	10.853.800 €	5.644.980 €	6.568.700 €	16.800.206 €
2020	10.791.976 €	10.666.800 €	4.537.418 €	7.376.100 €	15.329.394 €
2021	11.423.607 €	10.767.000 €	8.078.462 €	8.385.800 €	19.502.069 €
2022	13.728.828 €	11.965.700 €	9.047.405 €	10.196.800 €	22.776.233 €



5. 10-Jahres Trend des Haushaltsvolumens

Entwicklung der Eckwerte der Jahresrechnung im Zehnjahresvergleich

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Volumen VerwHH										
HH-Ansatz	7.326.700	8.471.800	8.296.400	9.212.800	9.447.100	10.369.800	10.853.800	10.666.800	10.767.000	11.965.700
Rechnungsergebnis	8.519.688	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828
Abweichung	1.192.988	822.093	565.460	133.746	-68.443	450.409	301.425	125.176	656.607	1.763.128
Volumen VermHH - Ausgaben										
HH-Ansatz	5.499.800	7.145.000	5.997.100	7.055.500	6.263.300	7.164.000	6.568.700	7.376.100	8.385.800	10.196.800
Rechnungsergebnis	5.614.243	6.443.420	6.316.490	6.178.597	4.298.845	5.423.771	5.644.980	4.537.418	8.078.462	9.047.405
Abweichung	114.443	-701.580	319.390	-876.903	-1.964.455	-1.740.229	-923.720	-2.838.682	-307.338	-1.149.395
Zuführung zum VermHH (ohne Zuführung zu Sonderrücklagen)										
HH-Ansatz	912.200	1.145.100	546.600	1.046.300	878.300	1.413.700	1.261.900	883.100	819.700	1.394.400
Rechnungsergebnis	1.827.927	2.060.513	1.174.211	1.358.991	1.102.231	2.423.652	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288
Abweichung	915.727	915.413	627.611	312.691	223.931	1.009.952	1.045.262	138.788	1.186.942	2.088.888
Rücklagenentnahme (Allgemeine Rücklage)										
HH-Ansatz	1.000.000	1.530.000	400.000	2.100.000	860.000	500.000	904.800	2.309.200	3.282.100	1.072.400
Rechnungsergebnis	1.071.630	2.344.405	635.614	2.140.645	1.515.148	551.735	669.668	1.535.003	4.069.254	2.219.326
Abweichung	71.630	814.405	235.614	40.645	655.148	51.735	-235.132	-774.197	787.154	1.146.926
Rücklagenzuführung (Allgemeine Rücklage)										
HH-Ansatz	47.600	0	0	0	0	497.600	52.000	0	0	0
Rechnungsergebnis	2.460.988	636.808	2.565.945	916.630	549.726	2.170.061	2.711.756	1.354.619	1.766.936	2.530.602
Abweichung	2.413.388	636.808	2.565.945	916.630	549.726	1.672.461	2.659.756	1.354.619	1.766.936	2.530.602

III. Verwaltungshaushalt

Das Rechnungsergebnis weist in

Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je

13.728.828,03 € auf.

Das sind

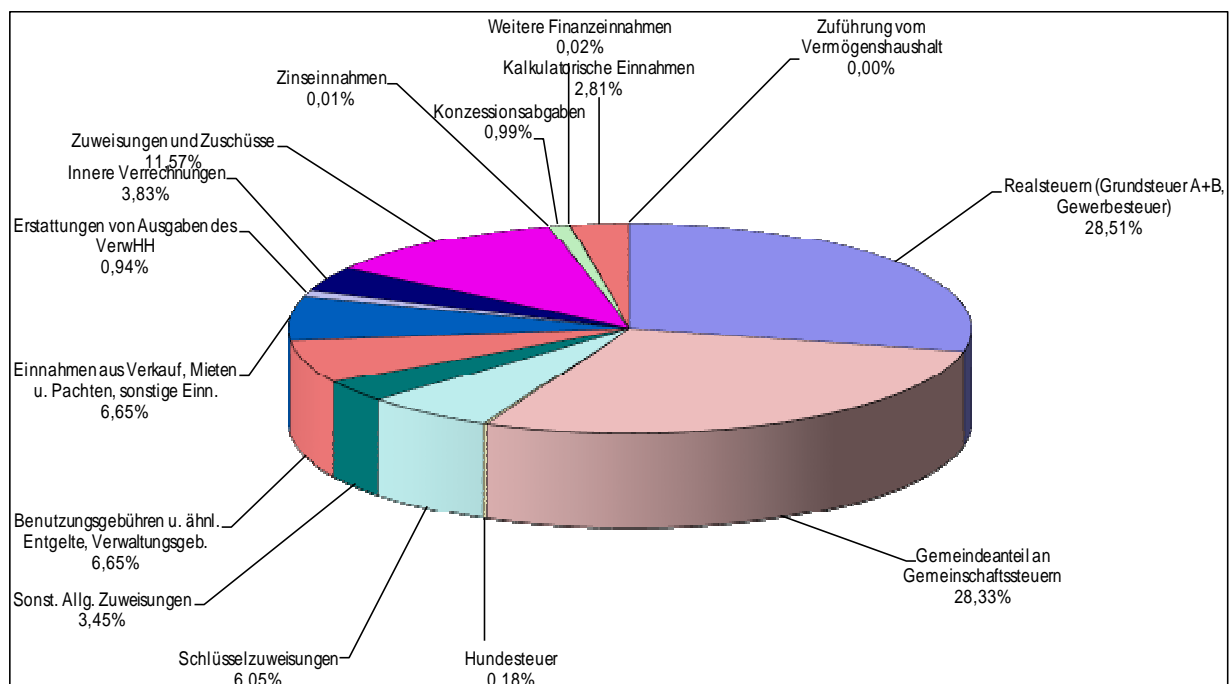
1.763.128,03 €

mehr als veranschlagt (+ 14,73 %).

1. Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

1.1 Aufteilung nach Einnahmearten (Rechnungsergebnisse in €)

	in €
Realsteuern (Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer)	3.913.481,79
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.890.030,00
Hundesteuer	24.058,00
Schlüsselzuweisungen	831.092,00
Sonst. Allg. Zuweisungen	474.177,25
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte, Verwaltungsgeb.	912.336,90
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. Pachten, sonstige Einn.	912.603,62
Erstattungen von Ausgaben des VerwHH	129.250,55
Innere Verrechnungen	526.112,87
Zuweisungen und Zuschüsse	1.588.782,46
Zinseinnahmen	1.207,06
Konzessionsabgaben	135.834,12
Weitere Finanzeinnahmen	3.371,00
Kalkulatorische Einnahmen	386.172,10
Zuführung vom Vermögenshaushalt	318,31
Gesamt:	13.728.828,03



1.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen

Rechnungsergebnisse in EURO

Verwaltungshaushalt Einnahmen						
Einzelplan		HH-Ansatz 2022	RE 2022	Abweichung in € RE - Ansatz	RE 2021	Differenz RE 2022 zu RE 2021
0	Allg. Verwaltung	48.800,00	55.030,37	6.230,37	81.886,92	- 26.856,55
1	Öffentl. Sicherh. u. Ordnung	33.500,00	44.543,76	11.043,76	34.958,12	9.585,64
2	Schulen	185.100,00	184.293,50	- 806,50	190.961,69	- 6.668,19
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	30.900,00	8.349,82	- 22.550,18	6.284,80	2.065,02
4	Soziale Sicherung	1.445.400,00	1.509.505,59	64.105,59	1.304.302,19	205.203,40
5	Gesundheit, Sport, Erholung	32.700,00	21.972,70	- 10.727,30	14.272,78	7.699,92
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	448.500,00	500.709,56	52.209,56	436.629,73	64.079,83
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	942.300,00	891.154,75	- 51.145,25	790.553,29	100.601,46
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	265.700,00	992.731,47	727.031,47	283.762,59	708.968,88
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.532.800,00	9.520.536,51	987.736,51	8.279.995,10	1.240.541,41
Summe Einzelplan 0 - 9		11.965.700,00	13.728.828,03	1.763.128,03	11.423.607,21	2.305.220,82

1.3 Entwicklung wesentlicher Einnahmearten

a) Grundsteuer A und B (0.9000.0001 u. 0.9000.0010)

Die Grundsteuer berechnet sich aus dem Messbetrag multipliziert mit dem Hebesatz.

- **Grundsteuer A (0.9000.0001)**

(f. d. land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)

Hebesatz laut Haushaltssatzung 2022

330 v. H.

Im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 wurde ein Haushaltsansatz von 31.700,00 € in den Haushalt eingestellt.

Das Rechnungsergebnis der Grundsteuer A beträgt

30.895,17 €.

- **Grundsteuer B (0.9000.0010)**

(f. d. sonstigen Grundstücke)

Hebesatz laut Haushaltssatzung 2022

330 v. H.

Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B wurde mit 532.500,00 € kalkuliert.

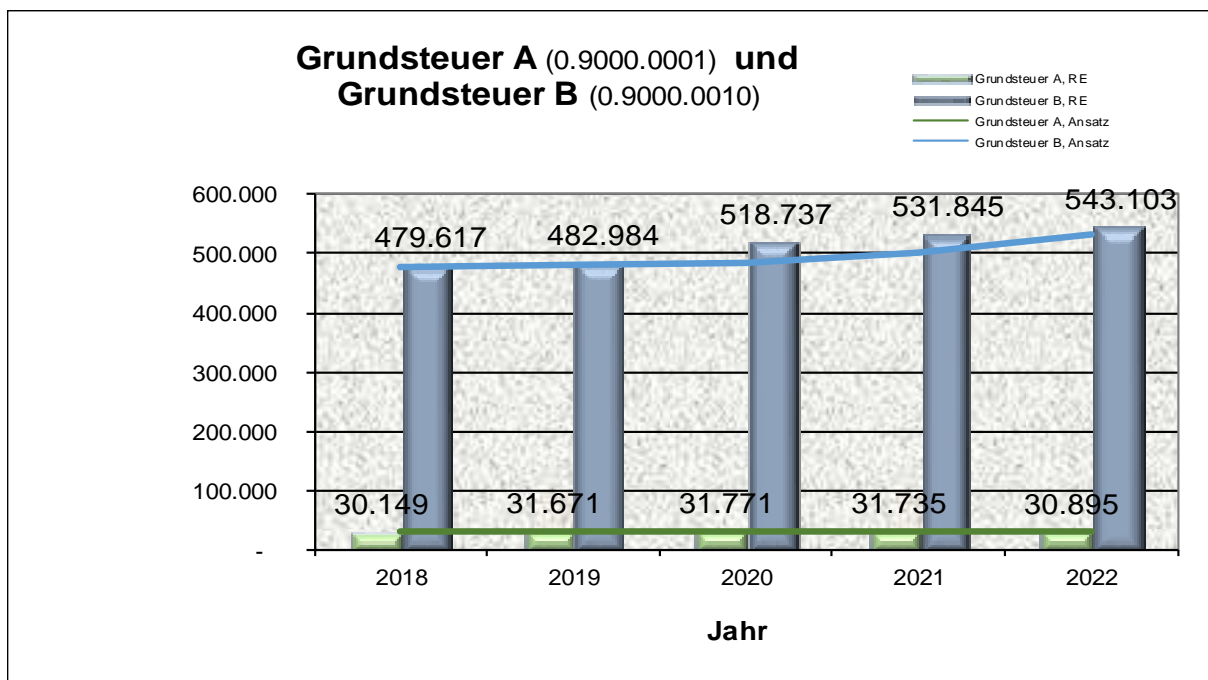
Das Rechnungsergebnis der Grundsteuer B beläuft sich auf

543.103,28 €.

Der Hebesatz für Grundsteuer A und B wurde 1995 auf 330 v. H. angehoben und ist seitdem unverändert.

Entwicklung der Einnahmen aus Grundsteuer A und B von 2018 - 2022

	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A, RE	30.149	31.671	31.771	31.735	30.895
Grundsteuer B, RE	479.617	482.984	518.737	531.845	543.103
Grundsteuer A, Ansatz	32.000	32.000	32.000	31.800	31.700
Grundsteuer B, Ansatz	476.000	480.000	483.500	501.500	532.500



b) Gewerbsteuer (0.9000.0030);
Gewerbsteuerumlage (0.9000.8100)

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer ist mit einem Brutto-Anteil von 24,32% unverändert die **zweitgrößte Einnahmequelle des Verwaltungshaushaltes**.

Der vom Finanzamt mitgeteilte Messbetrag wird zur Berechnung der Gewerbsteuer mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert.

Der Hebesatz der Gemeinde wurde 1995 auf 320 v. H. angehoben und ist seitdem unverändert.

Der veranschlagte Haushaltsansatz
in Höhe von **2.430.000,00 €**

wurde erneut wesentlich überschritten.

Das **Rechnungsergebnis** beträgt **3.339.483,34 €**.

Damit war das Gewerbesteueraufkommen 2022 um mehr als 37 Prozent höher als der vorgesehene Haushaltsansatz.

Die Statistik der letzten fünf Jahre zeigt deutlich die erheblichen Schwankungen der Gewerbesteuereinnahmen.

Als Hauptursachen für die Unsicherheit von Gewerbesteuereinnahmen auf hohem Niveau sind derzeit festzustellen:

1. Investitionstätigkeiten und deren Folgen auf das Betriebsergebnis
2. Gründung von Organgesellschaften bzw. Verflechtungen
3. die allgemeine wirtschaftliche Situation.

Gewerbsteuerumlage

Aus dem Gewerbesteueraufkommen hat die Kommune eine Gewerbsteuerumlage an Land und Bund abzuführen.

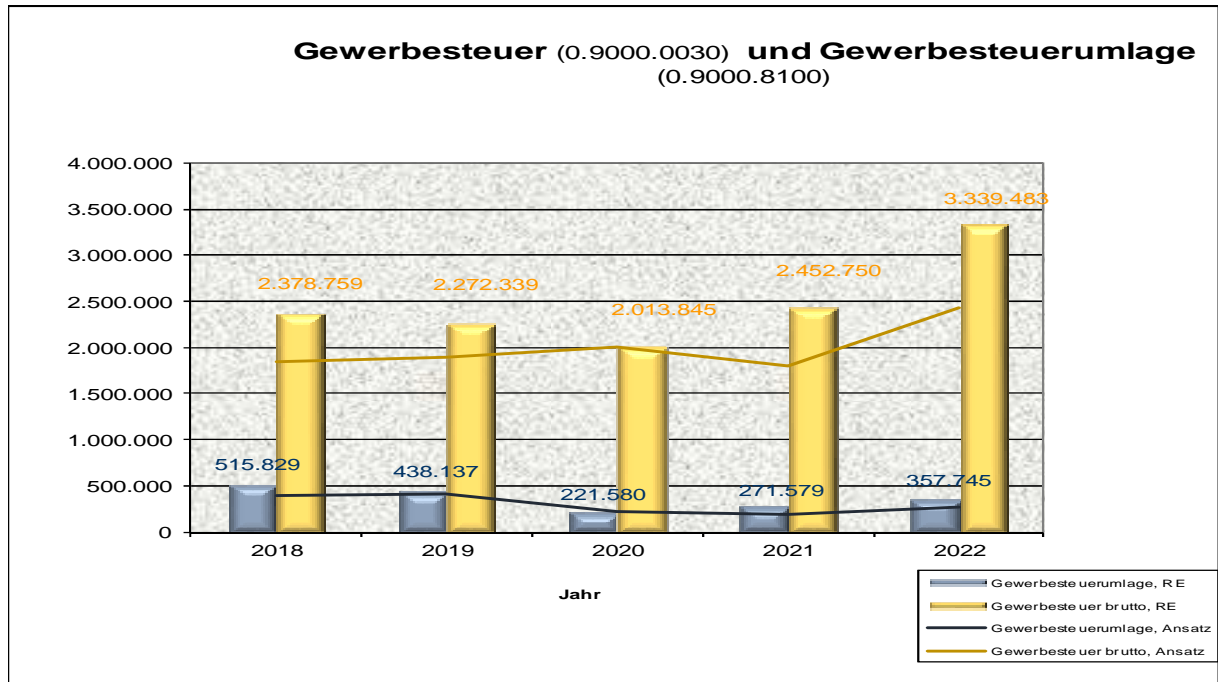
Berechnung: Gewerbsteuer-Istaufkommen : Hebesatz x Vervielfältiger (§ 6 GFRG)

Der derzeitige Vervielfältiger beträgt 35 Prozentpunkte (§ 6 Abs. 3 Sätze 2 und 3 GFRG).

Mit einer Gewerbsteuerumlage von **357.745,00 €**

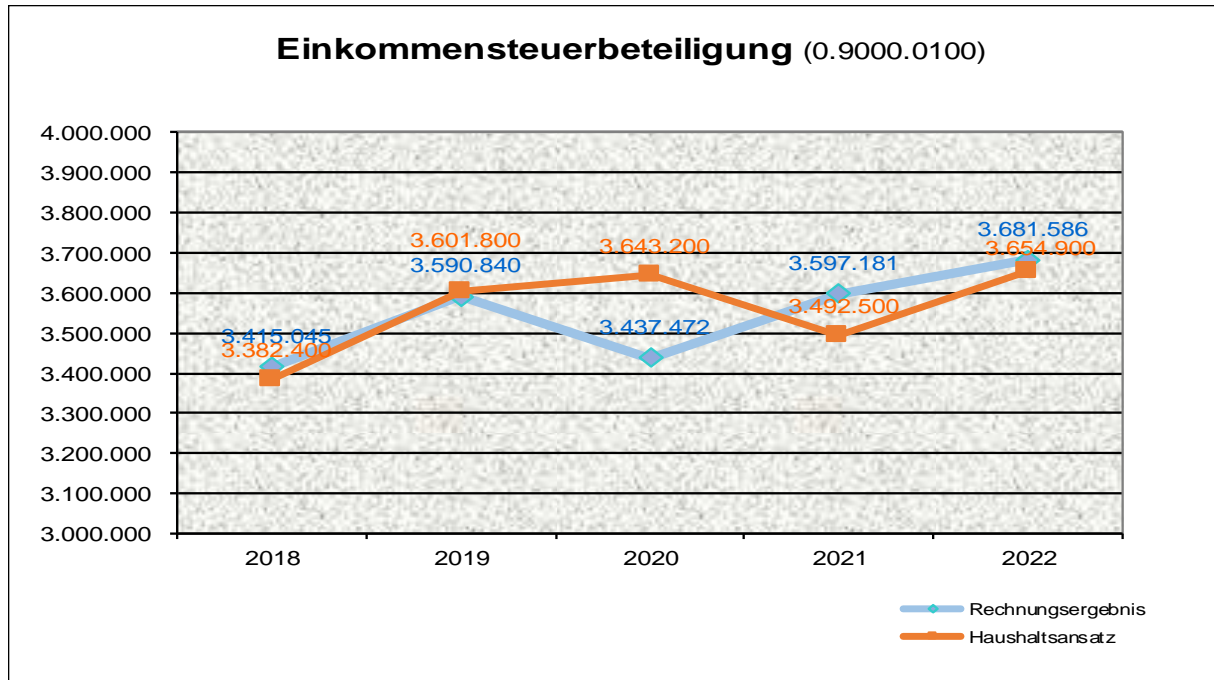
wurde das Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde in 2022 um rund 11 % geschmälert.

	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbsteuerumlage, RE	515.829	438.137	221.580	271.579	357.745
Gewerbsteuerumlage, Ansatz	398.900	409.700	219.300	191.200	265.800
Gewerbsteuer brutto, RE	2.378.759	2.272.339	2.013.845	2.452.750	3.339.483
Gewerbsteuer brutto, Ansatz	1.850.000	1.900.000	2.005.000	1.800.000	2.430.000
verbleibende Steuereinnahmen	1.862.930	1.834.202	1.792.265	2.181.171	2.981.738



c) Einkommensteuerbeteiligung (0.9000.0100)

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	3.415.045	3.590.840	3.437.472	3.597.181	3.681.586
Haushaltsansatz	3.382.400	3.601.800	3.643.200	3.492.500	3.654.900



Die Einkommensteuerbeteiligung ist nach wie vor für den gemeindlichen Haushalt die wichtigste Einnahmequelle im Verwaltungshaushalt (Anteil: 26,82 %).

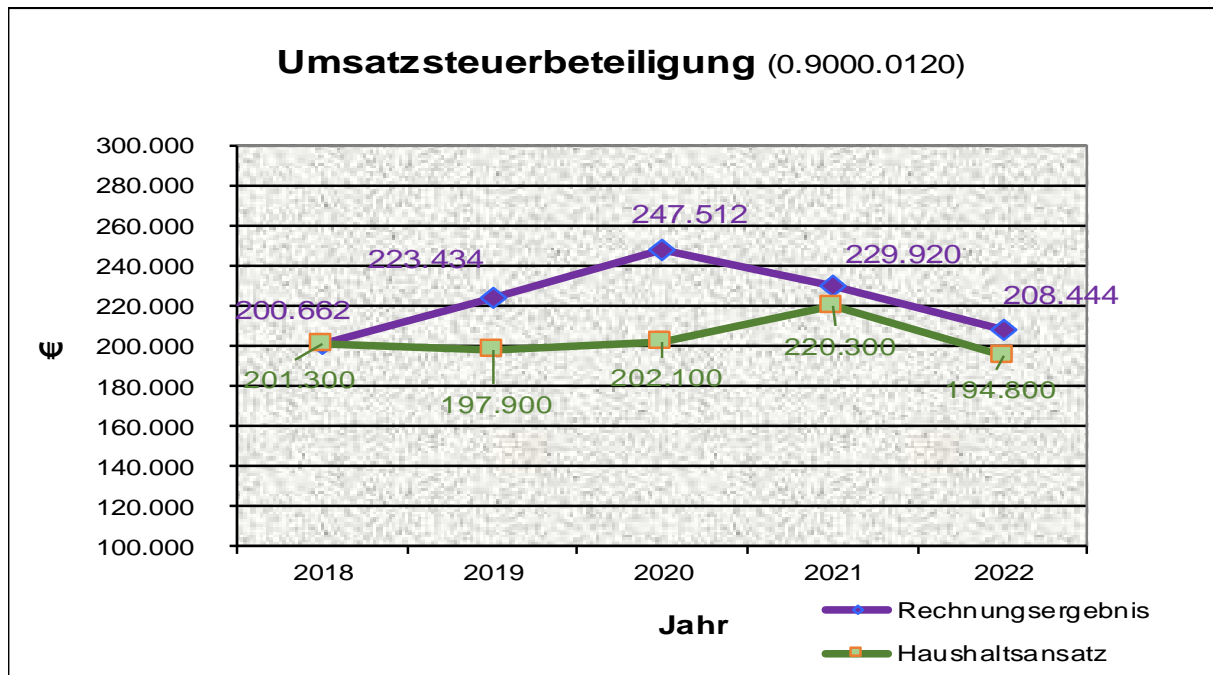
Dem Haushaltsansatz von 3.654.900,00 € steht ein Rechnungsergebnis von 3.681.586,00 € gegenüber (+ 0,73 %). Nach einem Einbruch der Einkommensteuerbeteiligung im Jahr 2020 und einer Erholung im Jahr 2021, konnte 2022 ein neues Allzeithoch für diese Steuereinnahmeart verzeichnet werden.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (0.9000.0120)

Die Beteiligung der Kommunen am Umsatzsteueraufkommen des Freistaates wurde 1998 als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer im gleichen Jahr eingeführt.

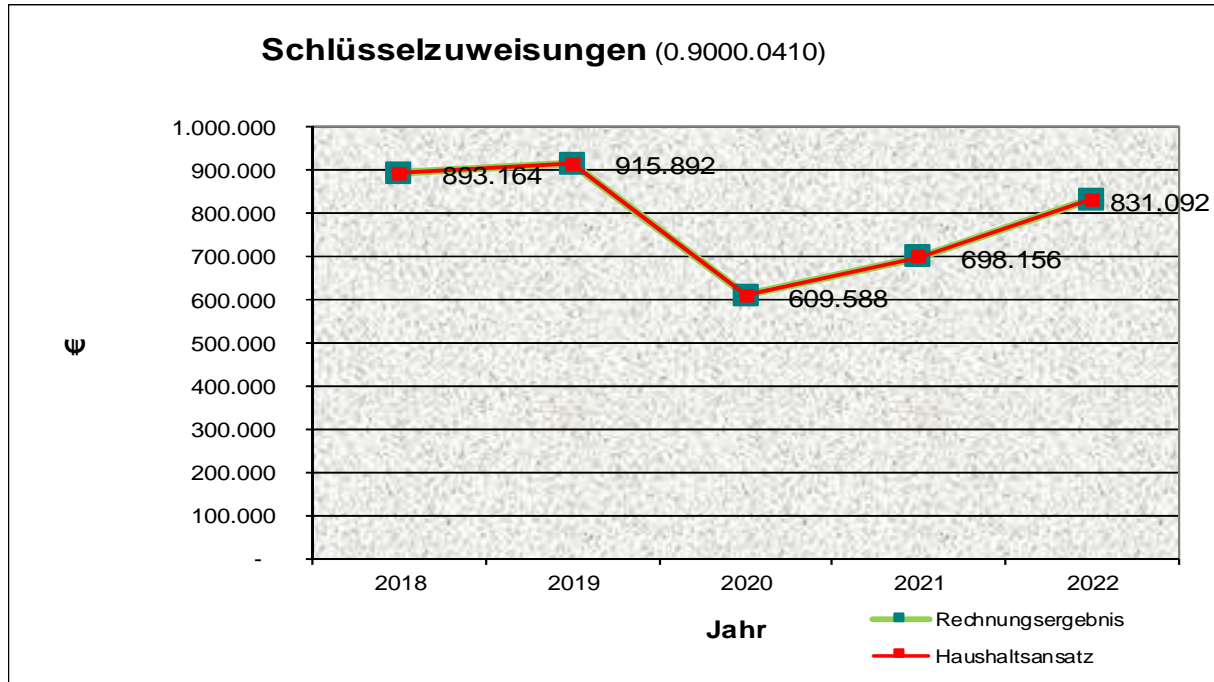
Im Vergleich zum Haushaltsansatz von 194.800,00 € beträgt das Rechnungsergebnis der Umsatzsteuerbeteiligung 208.444,00 € (+ 7 %).

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	200.662	223.434	247.512	229.920	208.444
Haushaltsansatz	201.300	197.900	202.100	220.300	194.800



e) Schlüsselzuweisungen (0.9000.0410)

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	893.164	915.892	609.588	698.156	831.092
Haushaltsansatz	893.200	915.900	609.600	698.200	831.100



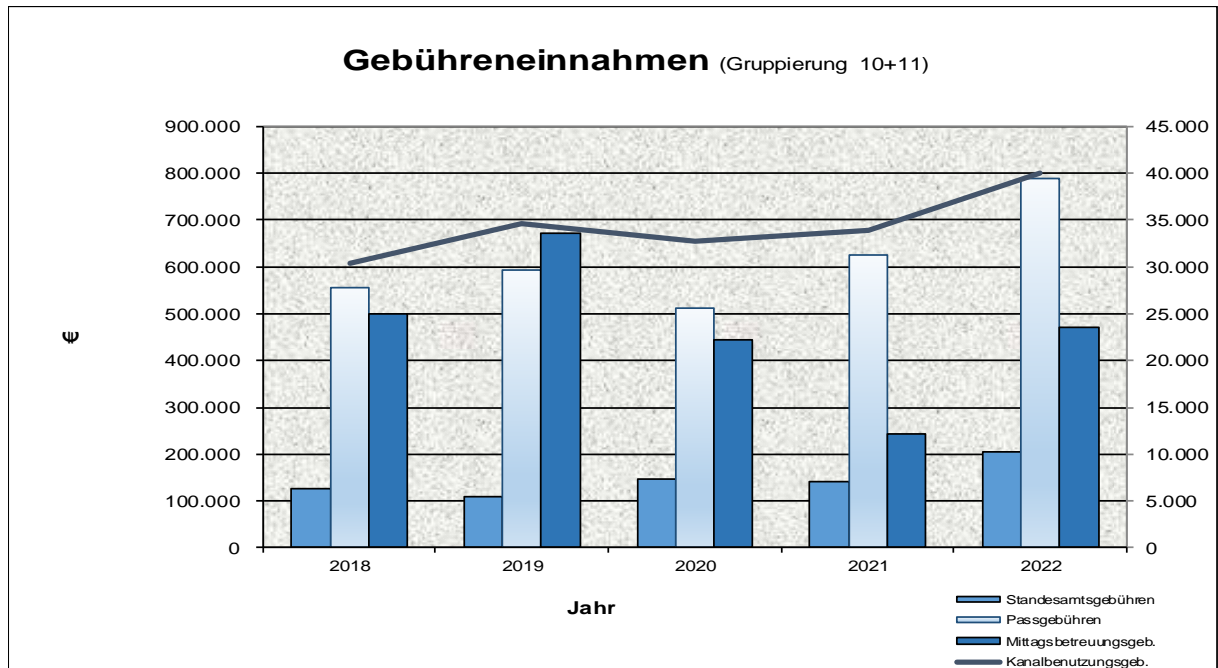
Ziel dieser Zuweisung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist es, innerhalb des Landes mangelnde Steuerkraft zum Teil auszugleichen.

Wesentliche Grundlage für die Bemessung und Verteilung der Schlüsselzuweisung ist die Steuerkraftmesszahl des Vorjahres (2020).

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Rechnungsergebnis um ca. 19 %.

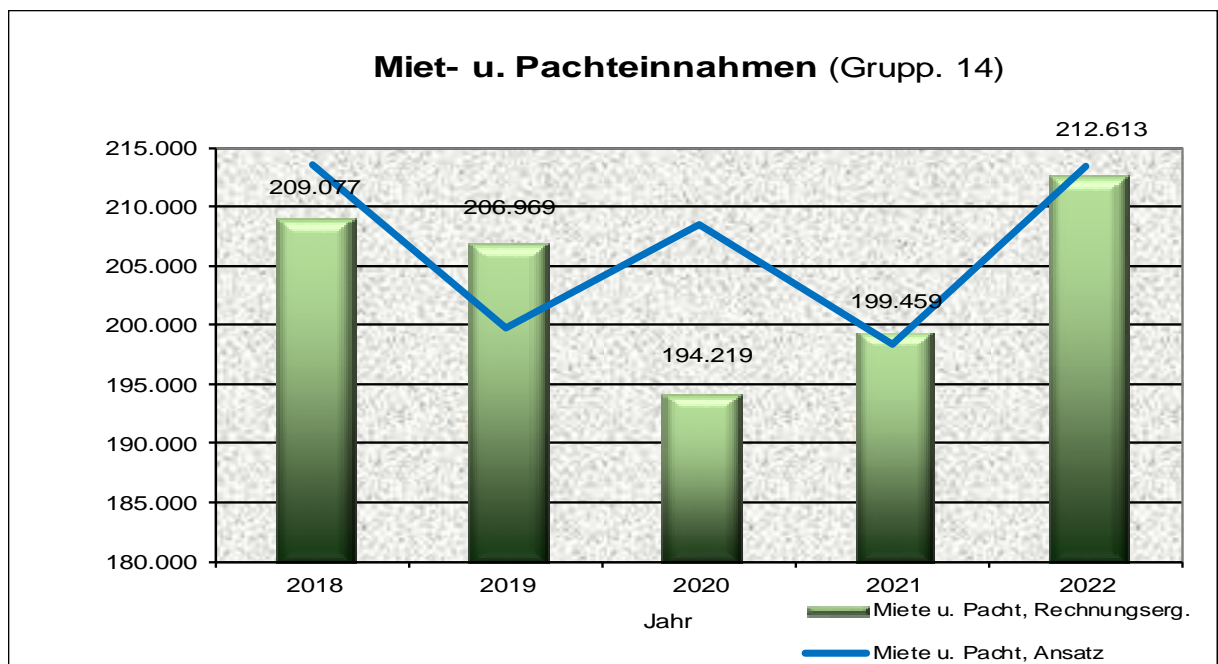
f) Gebühreneinnahmen (Gruppierung 10+11)

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Standesamtsgebühren	6.372	5.460	7.405	7.083	10.274
Passgebühren	27.734	29.607	25.600	31.263	39.402
Mittagsbetreuungsgeb.	24.980	33.596	22.272	12.185	23.551
Kanalbenutzungsgeb.	607.590	691.102	654.366	677.500	800.342



f) Mieteinnahmen (Gruppierung 14)

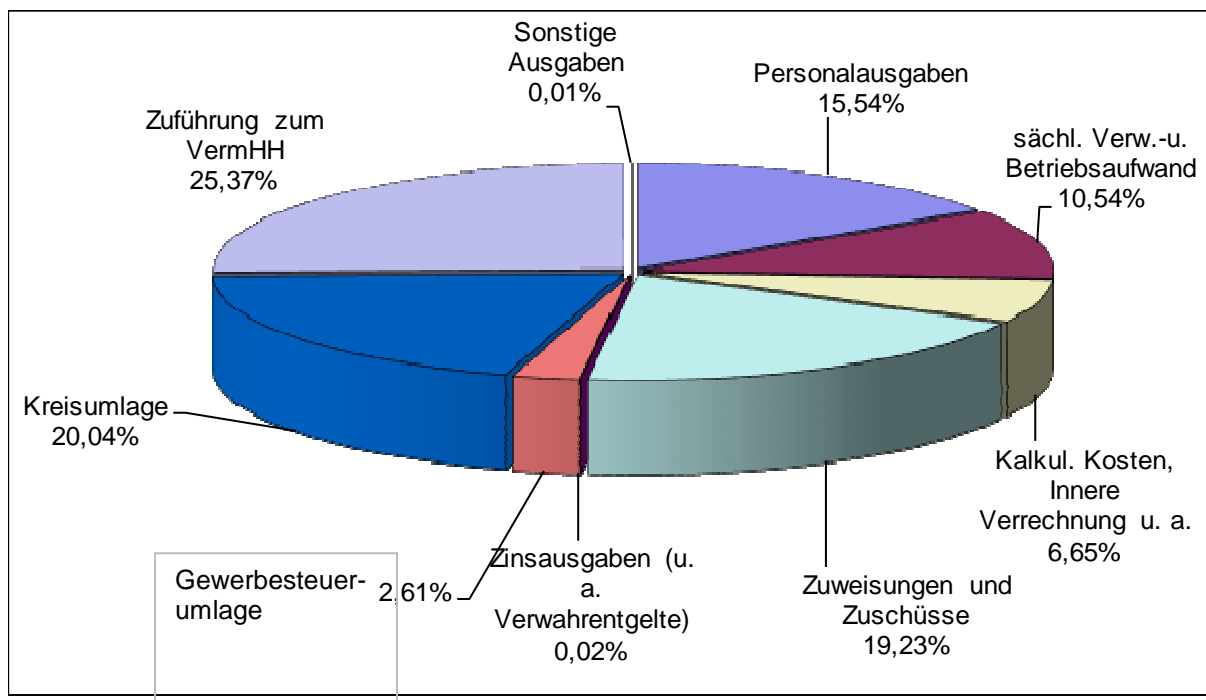
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Miete u. Pacht, Rechnungserg.	209.077	206.969	194.219	199.459	212.613
Miete u. Pacht, Ansatz	213.500	199.800	208.400	198.400	213.400



2. Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

2.1 Aufteilung nach Ausgabearten (Rechnungsergebnisse in €)

	in €
Personalausgaben	2.133.271,08
sächl. Verw.-u. Betriebsaufwand	1.446.511,47
Kalkul. Kosten, Innere Verrechnung u. a.	912.284,97
Zuweisungen und Zuschüsse	2.640.601,87
Zinsausgaben (u. a. Verwarentgelte)	2.297,12
Gewerbesteuerumlage	357.745,00
Kreisumlage	2.751.148,96
Zuführung zum VermHH	3.483.287,56
Sonstige Ausgaben	1.680,00
Gesamt:	13.728.828,03



2.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen

Rechnungsergebnisse in EURO

		Verwaltungshaushalt Ausgaben				
	Einzelplan	HH-Ansatz 2022	RE 2022	Abweichung in €	RE 2021	Differenz RE 2022 zu RE 2021
0	Allg. Verwaltung	1.217.400,00	1.123.943,59	- 93.456,41	1.109.751,04	14.192,55
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	217.000,00	203.658,37	- 13.341,63	203.989,57	- 331,20
2	Schulen	455.500,00	430.253,72	- 25.246,28	399.927,48	30.326,24
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	213.400,00	166.417,14	- 46.982,86	158.041,12	8.376,02
4	Soziale Sicherung	2.637.300,00	2.757.715,89	120.415,89	2.365.014,37	392.701,52
5	Gesundheit, Sport, Erholung	450.800,00	305.408,76	- 145.391,24	211.251,04	94.157,72
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.162.500,00	1.066.849,38	- 95.650,62	1.037.790,68	29.058,70
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.011.300,00	896.289,50	- 115.010,50	781.969,73	114.319,77
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	170.800,00	183.813,04	13.013,04	203.541,93	- 19.728,89
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.429.700,00	6.594.478,64	2.164.778,64	4.952.330,25	1.642.148,39
Summe Einzelplan 0 - 9		11.965.700,00	13.728.828,03	1.763.128,03	11.423.607,21	2.305.220,82

2.3 Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz

Abweichungen des Verwaltungshaushaltes
außer/überplanmäßige Ausgaben in Euro ab 5.000 € bzw. 10.000 €
(lt. § 13 Abs. 2 Nr. 2 c) der Geschäftsordnung des Gemeinderats Büchenbach)

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2022	RE 2022	Abweichung	gegenseitige Deckung	ungedeckt:	überplanm. außerplanm.
0.0301.6550	Kämmerei, Sachverständigenkosten	- €	14.875,00 €	14.875,00 €	- €	14.875,00 €	außerplanm.
0.2150.6790	Schule, Inn. Verrechnung Bauhof	2.900,00 €	16.278,51 €	13.378,51 €	- €	13.378,51 €	überplanm.
0.4641.7014	PK-Zusch. Kitas- AWO außerhalb	42.900,00 €	71.058,12 €	28.158,12 €	26.411,92 €	1.746,20 €	überplanm.
0.4641.7044	PK-Zusch. Kitas- Evang. außerhalb	2.300,00 €	38.500,64 €	36.200,64 €		36.200,64 €	überplanm.
0.4641.7074	PK-Zusch. Kitas- AWO innerh. Gde	730.000,00 €	748.839,34 €	18.839,34 €		18.839,34 €	überplanm.
0.4641.7090	PK-Zusch. Kitas- Vereine außerhalb	33.200,00 €	62.563,09 €	29.363,09 €		29.363,09 €	überplanm.
0.4641.7091	PK-Zusch. Kitas- BRK innerh. Gde	160.000,00 €	206.025,74 €	46.025,74 €		46.025,74 €	überplanm.
0.6300.6790	Gemeindestraßen - Inn. Verrg. Bauhof	55.800,00 €	84.669,59 €	28.869,59 €		28.869,59 €	überplanm.
0.6495.5500	Bauhof - Fahrzeugunterhalt	35.000,00 €	46.699,72 €	11.699,72 €		11.699,72 €	überplanm.
0.7001.6555	Kanal - Planungskosten	- €	11.177,61 €	11.177,61 €	11.177,61 €	- €	außerplanm.
0.7001.6800	Kanal - Abschreibungen	154.900,00 €	167.239,75 €	12.339,75 €	13.500,00 €	- 1.160,25 €	überplanm.
0.7181.5441	Kläranlage - Strombezugskosten	8.000,00 €	31.102,58 €	23.102,58 €	23.102,58 €	- €	überplanm.
0.7181.6790	Kläranlage - Inn. Verrechnung Bauhof	7.000,00 €	36.850,34 €	29.850,34 €	29.850,34 €	- €	überplanm.
0.7920.5400	öffentl. Parkanlage - Bewirtschaftung	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	- €	außerplanm.
0.8551.6790	Forstwirtsch. - Inn. Verrg. Bauhof	5.800,00 €	16.327,95 €	10.527,95 €		10.527,95 €	überplanm.
0.8805.5400	Ehem. Gasthaus Glauber - Bewirtsch.	5.000,00 €	18.312,68 €	13.312,68 €	25.000,00 €	- 11.687,32 €	überplanm.
0.9000.8100	Steuern - Gewerbesteuerumlage	265.800,00 €	357.745,00 €	91.945,00 €		91.945,00 €	überplanm.

2.4 Entwicklung wesentlicher Ausgabearten

a) Personalausgaben (Gruppierung 4)

Insgesamt waren im Haushalt 2022 Personalausgaben
in Höhe von

2.270.000,00 €

veranschlagt.

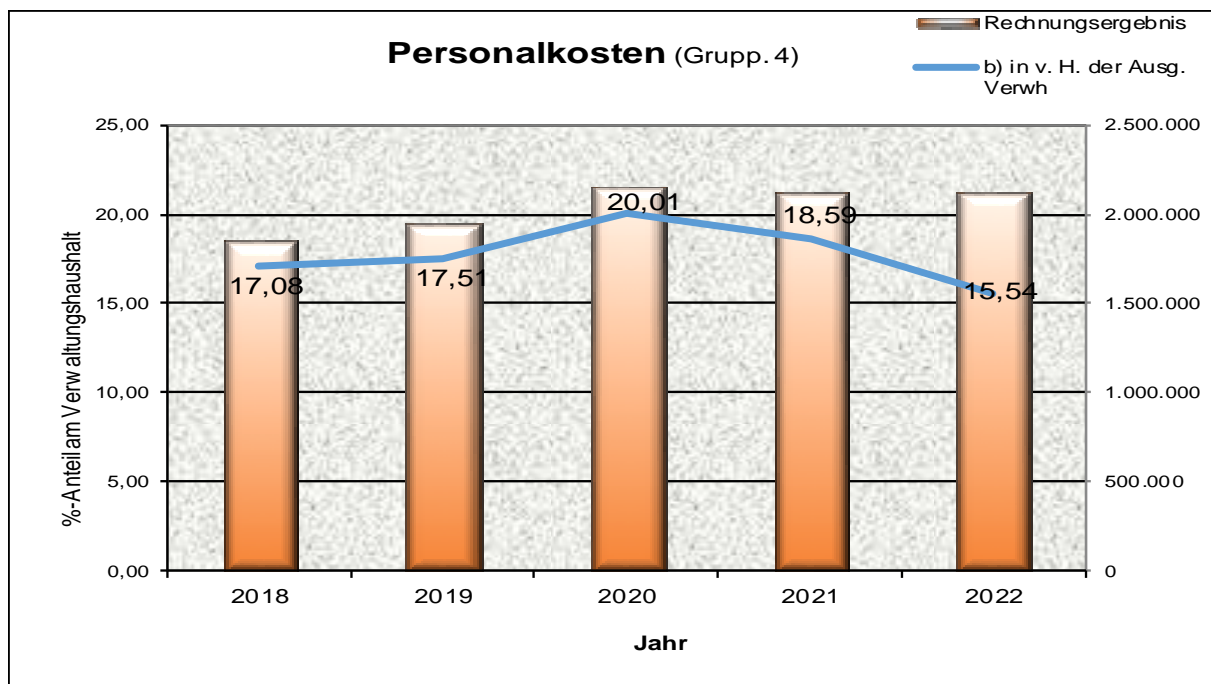
Dem stehen Soll-Ausgaben gegenüber von

2.133.271,08 €,

mithin weniger

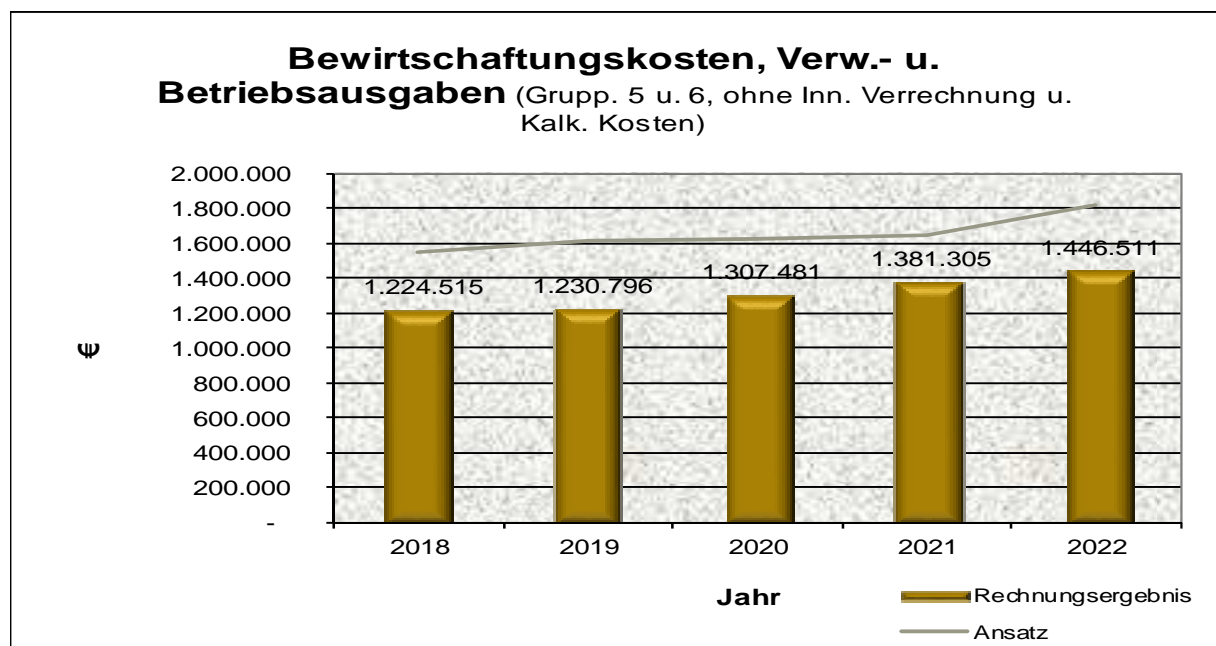
136.728,91 (- 6,00 %).

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Ausgaben Verwh	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828
<u>davon Personalkosten:</u>					
Rechnungsergebnis	1.847.673	1.953.300	2.159.943	2.123.121	2.133.271
ohne Berücks. Erstatt.					
Ansatz	1.904.400	2.048.300	2.154.700	2.180.200	2.270.000
b) in v. H. der Ausg. Verwh	17,08	17,51	20,01	18,59	15,54
c) in €/Ew.	354,03	372,77	412,75	405,64	401,90
Einwohner:	5219	5240	5233	5234	5308

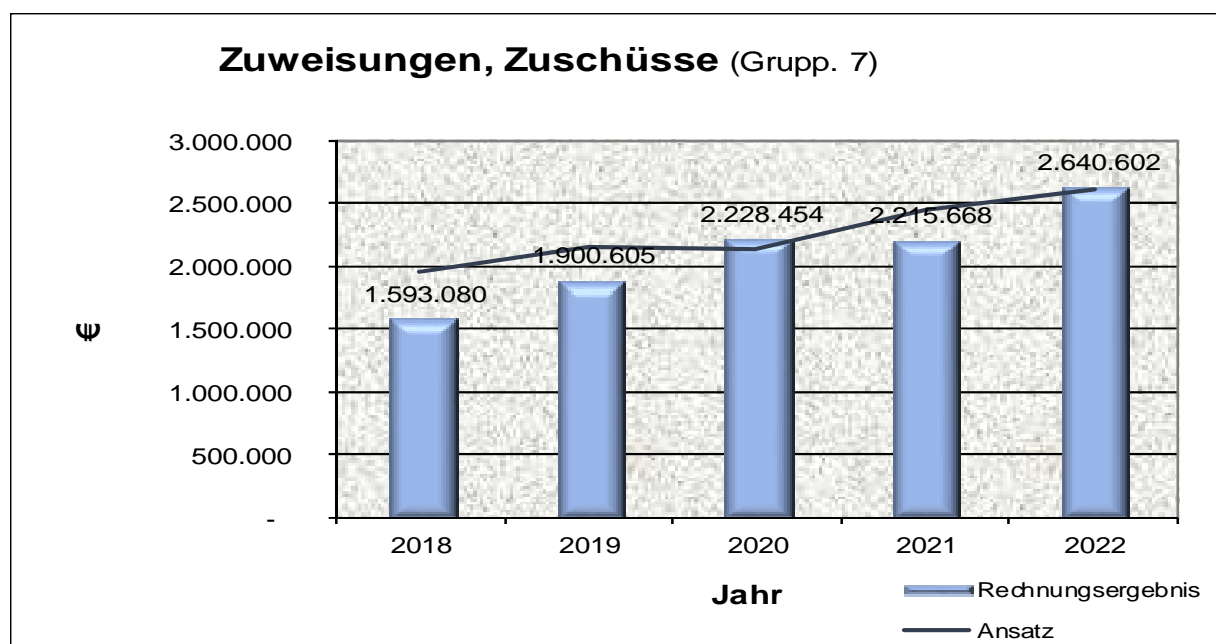


b) Bewirtschaftungskosten (Gruppierung 5 u. 6)

	2018	2019	2020	2021	2022
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	652.811	599.193	635.156	659.325	615.295
Verw- und Betriebsausgaben ohne kalk. Kosten und Innere Verrechnung	571.705	631.604	672.325	721.980	831.217
Rechnungsergebnis	1.224.515	1.230.796	1.307.481	1.381.305	1.446.511
Ansatz	1.549.800	1.613.500	1.622.900	1.645.100	1.814.900

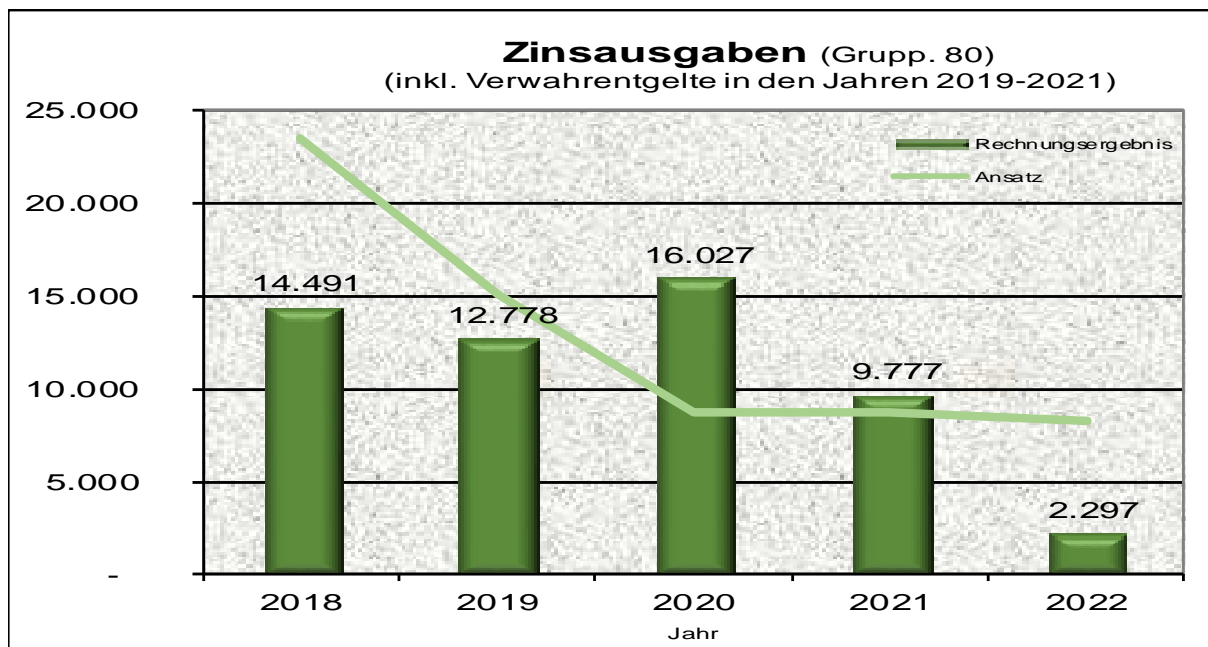
**c) Zuweisungen und Zuschüsse (Gruppierung 7)**

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	1.593.080	1.900.605	2.228.454	2.215.668	2.640.602
Ansatz	1.965.200	2.155.400	2.139.600	2.448.300	2.610.000

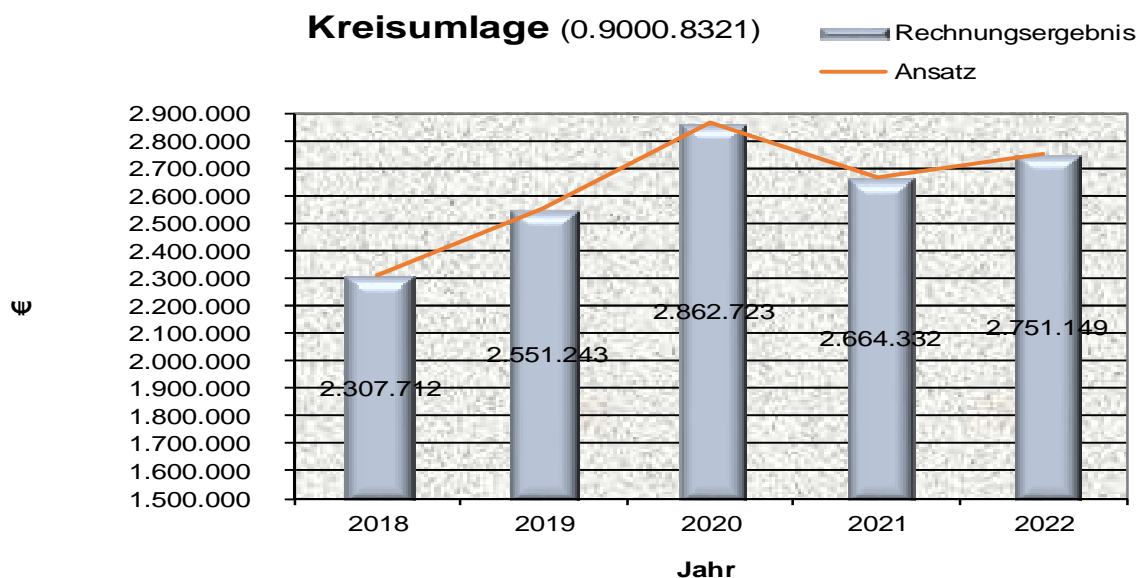


d) Zinsausgaben (Gruppierung 80)

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	14.491	12.778	16.027	9.777	2.297
Ansatz	23.500	15.100	8.700	8.700	8.300

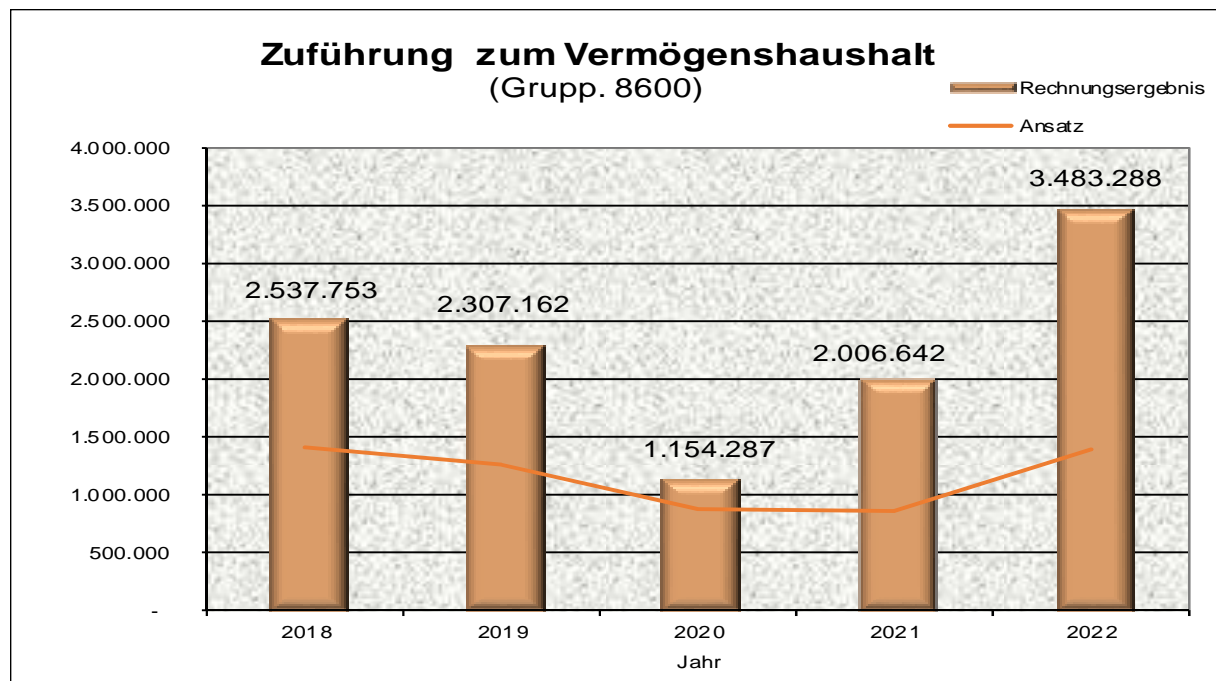
**e) Kreisumlage (Gruppierung 8321)**

Die Kreisumlage stellt mit Ausgaben in Höhe 2.751.148,96 € und einem Anteil von rd. 20 % den seit Jahren größten Ausgabeblock des Verwaltungshaushalts dar. Der Hebesatz des Landkreises Roth wurde erneut gesenkt und betrug 43,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Umlage jedoch aufgrund der höheren Umlagekraft der Gemeinde um 3,26 %.



f) Zuführung zum Vermögenshaushalt (Grupp. 8600)

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	2.537.753	2.307.162	1.154.287	2.006.642	3.483.288
Ansatz	1.413.700	1.261.900	883.100	869.700	1.394.400



Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushaltes) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen. Gemäß § 22 Abs. 1 der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) soll die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinausgehende Betrag (die sogenannte „freie Investitionsrate“) kann für Investitionen verwendet werden.

Für nähere Erläuterungen siehe Ausführungen zu Ziffer V.

IV. Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis weist in

Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je

9.047.405,24 € auf.

Das sind

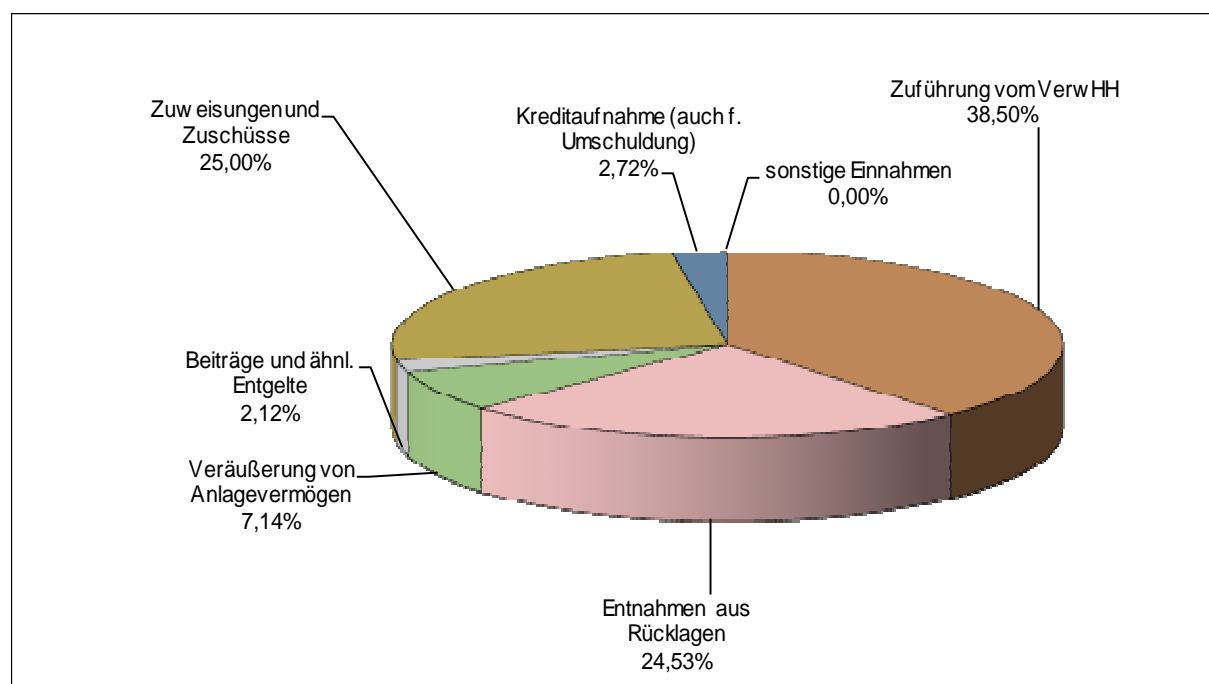
1.149.394,76 €

weniger als veranschlagt (- 11,27 %).

1. Einnahmen des Vermögenshaushaltes

1.1 Aufteilung nach Einnahmearten (Rechnungsergebnisse in €)

	€
Zuführung vom VerwHH	3.483.288
Entnahmen aus Rücklagen	2.219.326
Veräußerung von Anlagevermögen	645.652
Beiträge und ähnl. Entgelte	191.420
Zuweisungen und Zuschüsse	2.261.619
Kreditaufnahme (auch f. Umschuldung)	246.100
sonstige Einnahmen	
Gesamt:	9.047.405



1.2

Aufteilung der Einnahmen im Vermögenshaushalt nach Einzelplänen

Rechnungsergebnisse in EURO

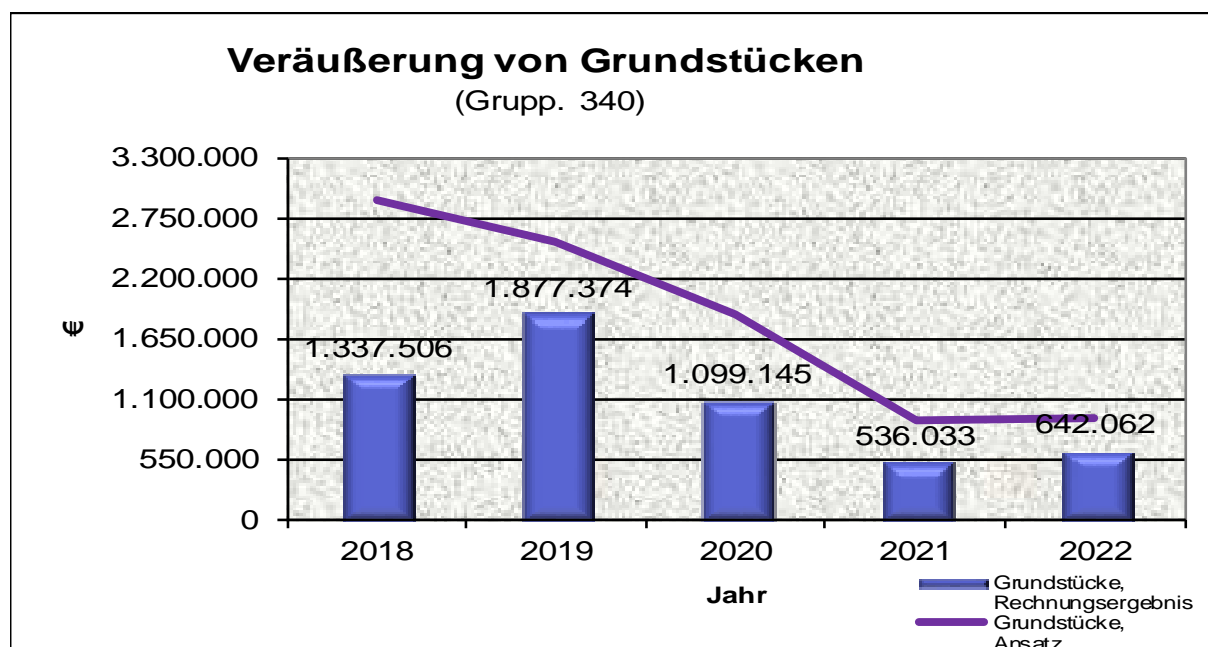
Vermögenshaushalt Einnahmen

Einzelplan		HH-Ansatz 2022	RE 2022	Abweichung in €	RE 2021	Differenz RE 2022 zu RE 2021
0	Allg. Verwaltung	-	-	-	29.310,00	- 29.310,00
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	236.800,00	3.590,00	- 233.210,00	31.500,00	- 27.910,00
2	Schulen	500.000,00	477.813,31	- 22.186,69	105.661,00	372.152,31
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	30.000,00	16.916,88	- 13.083,12	18.510,34	- 1.593,46
4	Soziale Sicherung	2.750.000,00	930.400,16	- 1.819.599,84	81.500,00	848.900,16
5	Gesundheit, Sport, Erholung	-	-	-	-	-
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.343.000,00	663.939,42	- 679.060,58	502.432,74	161.506,68
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.649.500,00	617.597,52	- 1.031.902,48	314.022,14	303.575,38
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	937.000,00	642.061,87	- 294.938,13	539.629,46	102.432,41
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.750.500,00	5.695.086,08	2.944.586,08	6.455.896,44	- 760.810,36
Summe Einzelplan 0 - 9		10.196.800,00	9.047.405,24	- 1.149.394,76	8.078.462,12	968.943,12

1.3 Entwicklung wesentlicher Einnahmearten

a) Veräußerungserlöse (Gruppierung 34)

	2018	2019	2020	2021	2022
Grundstücke, Rechnungsergebnis	1.337.506	1.877.374	1.099.145	536.033	642.062
Grundstücke, Ansatz	2.922.600	2.537.400	1.876.200	920.000	927.000
bewegl. Sachen, Rechnungsergebnis	3.100	0	0	26.200	3.590
bewegl. Sachen, Ansatz	0	0	1.000	0	0

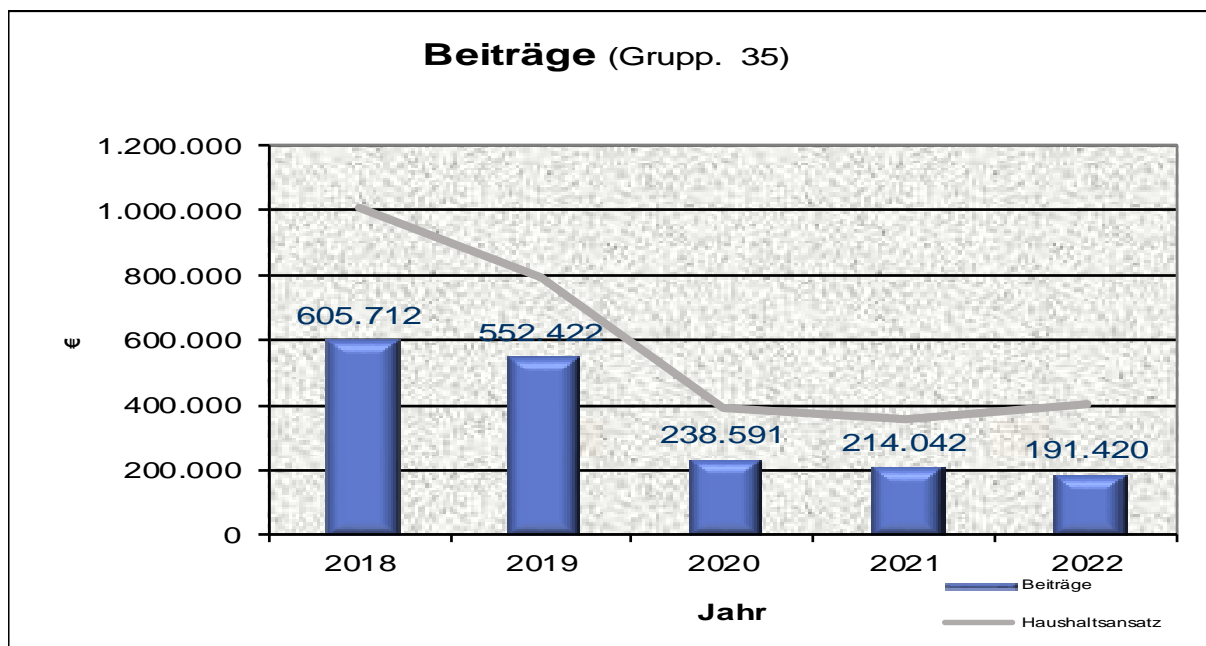


Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um den Verkauf von Bauplätzen im Bereich des Baugebietes Holunderweg Süd (sechs Baugrundstücke).

An beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Grupp. 345) wurde das alte, inzwischen ersetzte, Feuerwehrauto der FFW Götzenreuth-Gauchsdorf veräußert (3.590,00 €).

b) Beiträge und ähnliche Entgelte (Gruppierung 35)

	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	605.712	552.422	238.591	214.042	191.420
Haushaltsansatz	1.010.700	796.100	389.600	357.400	405.800



Die Gesamteinnahmen der Gruppierung 35 in Höhe von 191.420,27 € gliedern sich in folgende Bereiche:

Erschließungsbeitragseinnahmen:	102.606,58 €
Beiträge für Ausgleichsmaßnahmen:	8.040,00 €
bereits verrechnete Wasserversorgungsbeiträge:	7.161,84 €
Kanalherstellungsbeitragseinnahmen:	68.813,35 €
sowie sonstige Erstattungen:	4.798,50 €

c) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Gruppierung 36)

Für förderfähige Investitionsmaßnahmen erhielt die Gemeinde im Rechnungsjahr 2022 insgesamt staatliche Zuwendungen und Zuschüsse bzw. Spenden für Investitionen in Höhe von 2.261.619,13 €, die für laufende Maßnahmen u. a. nach Baumaßnahmenstand abgerufen wurden.

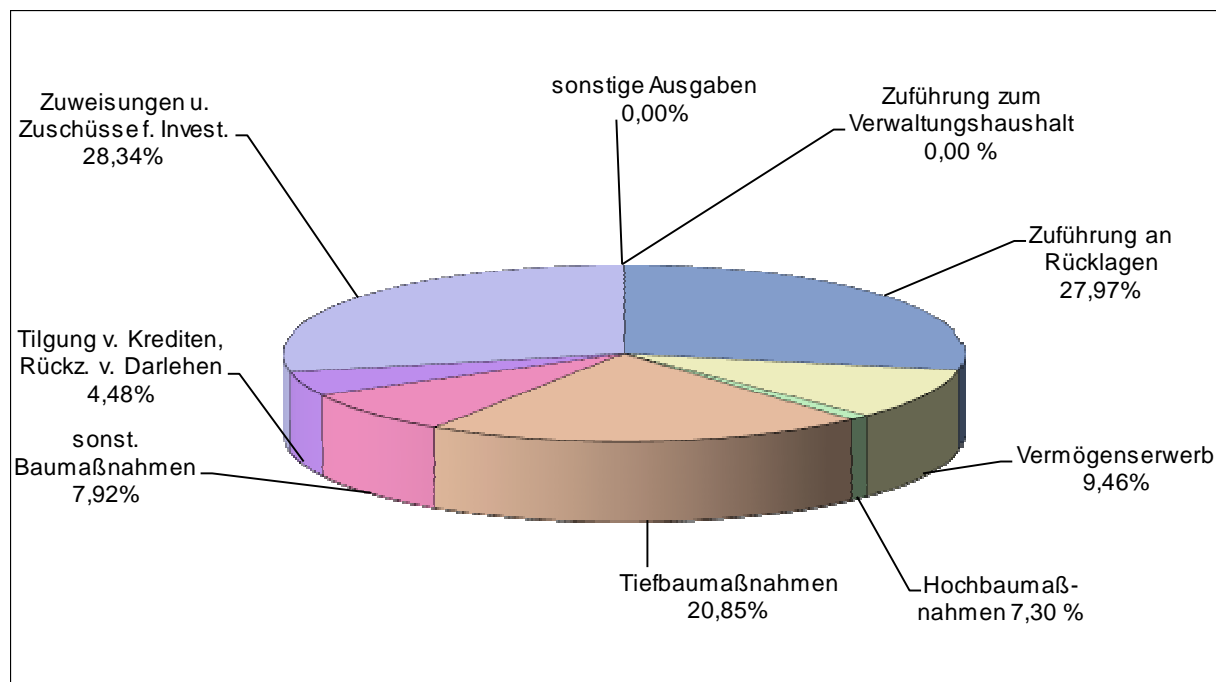
Es handelte sich um folgende Investitionen:

- Schule, Lüftungsanlage:	471.813,31 €
- Schule, Lehrerdienstgeräte:	6.000,00 €
- Komm. Klimaschutznetzwerk:	3.701,98 €
- Artenschutzhotel:	1.500,00 €
- Übern. Vermögen Gesangsverein Aurachgrund:	11.714,90 €
- Neubau BRK Kita:	925.000,00 €
- Spielplatz Ringstraße:	5.400,16 €
- Straßenbaupauschale:	50.444,00 €
- Geh- und Radweg Am Jordan:	420.000,00 €
- Staatsstraßen: versch. Zuwend.:	34.138,50 €
- Parkplatz Am Jordan:	36.750,00 €
- Neubau Dorfgemeinschaftshaus Aurau:	168.656,28 €
- Investitionspauschale Art. 12 FAG:	126.500,00 €

2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

2.1 Aufteilung nach Ausgabearten (Rechnungsergebnisse in €)

	in €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	318,31
Zuführung an Rücklagen	2.530.602,56
Vermögenserwerb	855.947,40
Hochbaumaßnahmen	88.049,95
Tiefbaumaßnahmen	1.886.501,62
sonst. Baumaßnahmen	716.615,00
Tilgung v. Krediten, Rückz. v. Darlehen	405.086,12
Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest.	2.564.284,28
sonstige Ausgaben	-
Gesamt:	9.047.405,24



2.2 Aufteilung nach Einzelplänen

Aufteilung der Ausgaben im Vermögenshaushalt nach Einzelplänen Rechnungsergebnisse in EURO

		Vermögenshaushalt Ausgaben				
	Einzelplan	HH-Ansatz 2022	RE 2022	Abweichung in €	RE 2021	Differenz RE 2022 zu RE 2021
0	Allg. Verwaltung	16.000,00	7.622,71	- 8.377,29	52.950,86	- 45.328,15
1	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	812.400,00	715.568,20	- 96.831,80	100.557,86	615.010,34
2	Schulen	846.000,00	604.340,44	- 241.659,56	124.397,00	479.943,44
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	162.500,00	26.740,52	- 135.759,48	22.064,96	4.675,56
4	Soziale Sicherung	3.094.300,00	2.214.912,70	- 879.387,30	414.351,29	1.800.561,41
5	Gesundheit, Sport, Erholung	31.300,00	914,96	- 30.385,04	73.977,67	- 73.062,71
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.859.300,00	1.407.677,23	- 1.451.622,77	950.644,83	457.032,40
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.719.500,00	1.371.014,17	- 348.485,83	3.757.300,66	- 2.386.286,49
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u. Sonderverm.	250.400,00	150.287,56	- 100.112,44	410.194,99	- 259.907,43
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	405.100,00	2.548.326,75	2.143.226,75	2.172.022,00	376.304,75
Summe Einzelplan 0 - 9		10.196.800,00	9.047.405,24	- 1.149.394,76	8.078.462,12	968.943,12

2.3 Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz

Abweichungen des Vermögenshaushaltes
außer/überplanmäßige Ausgaben in Euro ab 5.000 € bzw. 10.000 €
(lt. § 13 Abs. 2 Nr. 2 c) der Geschäftsordnung des Gemeinderats Büchenbach)

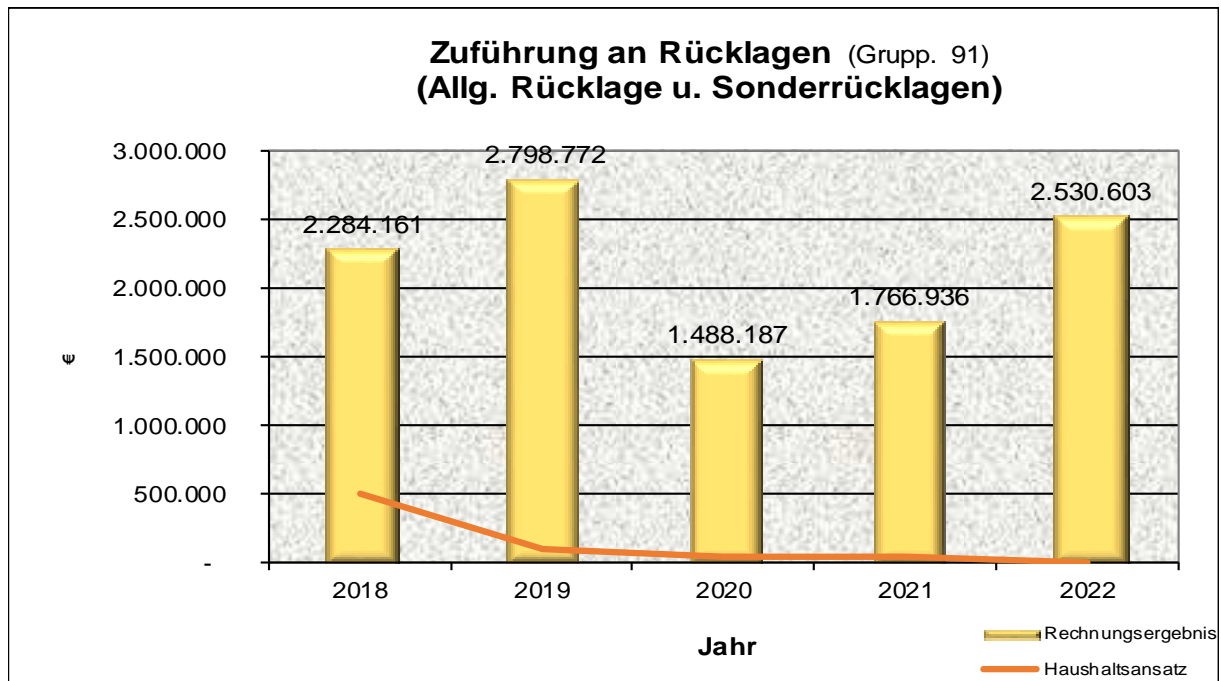
Haushaltsstelle	Bezeichnung Haushaltsstelle	Ansatz	Anordnungen	Überschreitung	gegenseitige Deckung	ungedeckt:	überplanmäßig außerplanmäßig
1.1300.9540	Feuerwehr, Feuerwehrlöschanlagen	18.400,00 €	32.369,38 €	13.969,38 €	13.969,38 €	- €	überplanmäßig
1.3650.9880	Denkmalschutz - Zuweisung an Dritte	- €	7.100,00 €	7.100,00 €	- €	7.100,00 €	außerplanmäßig
1.6305.9500	BG Holunderweg Süd - Tiefbau Straße	34.000,00 €	52.428,70 €	18.428,70 €	21.000,00 €	- 2.571,30 €	überplanmäßig
1.6305.9531	BG Holunderweg Süd - Wasservers. Beiträge	- €	8.369,73 €	8.369,73 €	9.000,00 €	- 630,27 €	außerplanmäßig
1.6811.9500	Parkplatz Am Jordan - Tiefbaumaßnahmen	272.000,00 €	371.706,04 €	99.706,04 €	120.000,00 €	- 20.293,96 €	überplanmäßig
1.7001.9131	Kanal - Zuführung an Sonderrüchl. - Gebührenübersch	- €	387.680,24 €	387.680,24 €	- €	387.680,24 €	außerplanmäßig
1.7001.9500	Kanal - u. a. Stauraumkanalleitung Jordangrund	50.000,00 €	67.376,09 €	17.376,09 €	17.376,09 €	- €	überplanmäßig
1.7001.9503	Kanal - Zum Hirschenbuck	- €	7.962,25 €	7.962,25 €	7.962,25 €	- €	außerplanmäßig
1.7001.9536	Kanal - Hausanschlüsse	15.000,00 €	29.276,71 €	14.276,71 €	14.276,71 €	- €	überplanmäßig
1.7001.9590	Kanal - u. a. BNK Stauraumkanalleitung Jordangrund	- €	13.624,84 €	13.624,84 €	13.624,84 €	- €	außerplanmäßig
1.7810.9590	Festplatz Aurau - BNK Tiefbaumaßnahmen	5.000,00 €	42.225,50 €	37.225,50 €	37.225,50 €	- €	überplanmäßig
1.8806.9320	BG Kirchensteig - Grunderwerbskosten, Vermessung	- €	7.775,53 €	7.775,53 €		7.775,53 €	außerplanmäßig
1.8806.9490	BG Kirchensteig, Scheune etc. - Planungskosten	- €	10.283,95 €	10.283,95 €	5.000,00 €	5.283,95 €	außerplanmäßig
1.9101.9100	Allg. Rücklage - Zuführung an Rücklage	- €	372.697,72 €	372.697,72 €		372.697,72 €	außerplanmäßig
1.9101.9101	Allg. Rücklage - Zuführung an Rücklage	- €	600.003,31 €	600.003,31 €	600.100,00 €	- 96,69 €	außerplanmäßig
1.9110.9110	Sonderrücklage - Zuführung an Rücklage	- €	650.000,00 €	650.000,00 €		650.000,00 €	außerplanmäßig
1.9110.9190	Sonderrücklage - Zuführung an Sonderrücklage	- €	520.221,29 €	520.221,29 €		520.221,29 €	außerplanmäßig

2.4 Entwicklung wesentlicher Ausgabearten

a) Zuführung an die Allg. Rücklage und die Sonderrücklagen (Gruppierung 91)

Gemäß § 79 Abs. 3 KommHV sind zur Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung die Soll-Einnahmen des Haushaltsjahres den Soll-Ausgaben des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung etwaiger Haushaltsreste gegenüberzustellen. Ein Überschuss ist in der abzuschließenden Jahresrechnung der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Unten stehende Grafik zeigt die Entwicklung der Zuführung an die Rücklagen auf.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	2.284.161	2.798.772	1.488.187	1.766.936	2.530.603
Haushaltsansatz	497.600	102.000	50.000	50.000	-



b) Vermögenserwerb (Gruppierung 93)

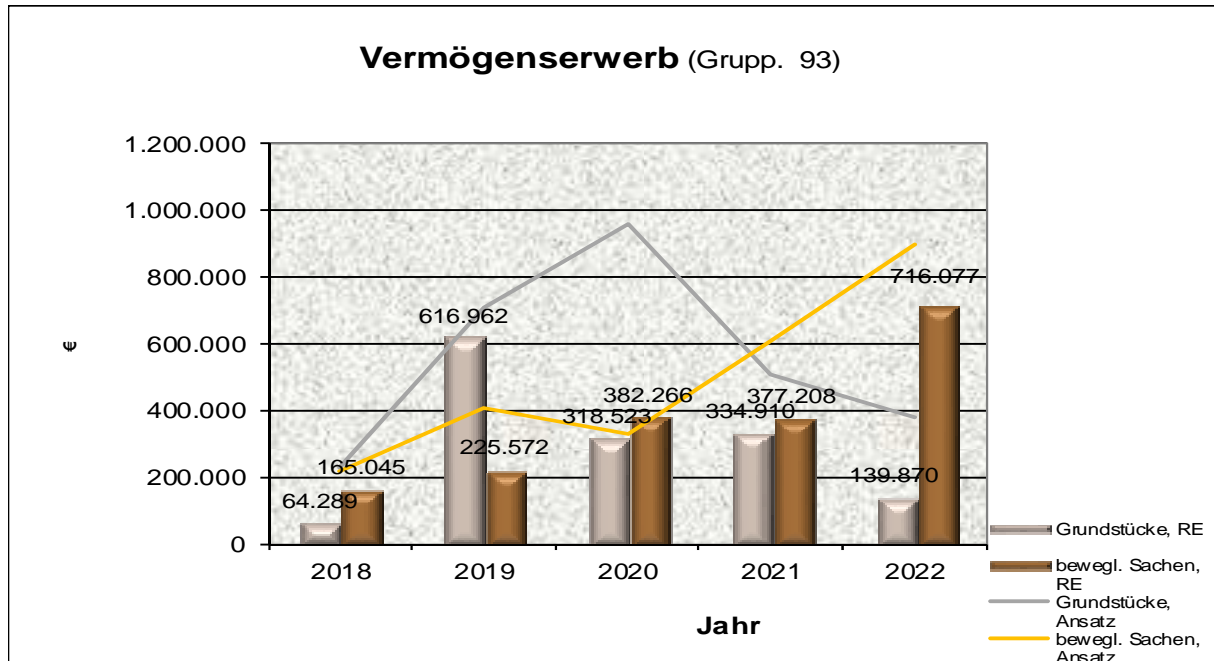
Im Rechnungsjahr 2022 wurden Grundstücke im Volumen von 139.869,93 € (36,71 % des Haushaltsansatzes) seitens der Gemeinde Büchenbach erworben.

Neben verschiedenem Straßengrunderwerb und der Sicherung von Kanaldienstbarkeiten wurden in erster Linie dringend notwendige landwirtschaftliche Ausgleichs- und Tauschflächen erworben.

Daneben wurden bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Wert von 716.077,47 € (79,63 % des Haushaltsansatzes) gekauft. Hier handelte es sich in erster Linie um die Restfinanzierung der Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Büchenbach.

Daneben wurden im geringeren Umfang u. a. noch Anschaffungen für die Verwaltung, Schule, Seniorenarbeit und Jugendpflege, den Bauhof, die AWO Kindertagesstätte sowie das Dorfgemeinschaftshaus Aurau getätigt.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Grundstücke, RE	64.289	616.962	318.523	334.910	139.870
Grundstücke, Ansatz	226.500	708.000	958.000	510.000	381.000
bewegl. Sachen, RE	165.045	225.572	382.266	377.208	716.077
bewegl. Sachen, Ansatz	220.000	405.000	330.800	607.800	899.200



c) Hoch- und Tiefbau (Gruppierung 94, 95)

Im Jahr 2022 wurden folgende wesentliche Hochbaumaßnahmen durchgeführt, begonnen bzw. abfinanziert:

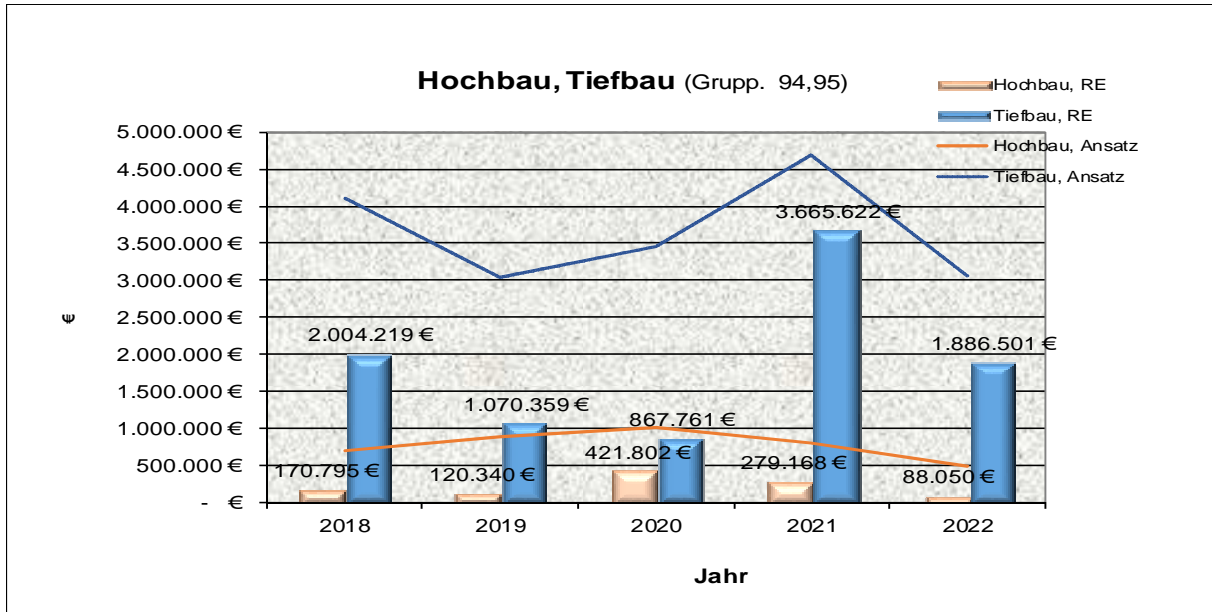
- Restfinanzierung Dorfgemeinschaftshaus Aurau: 50.524,77 €
- Versch. Arbeiten an den Feuerwehrgerätehäusern: 15.550,62 €
- Planungskosten KommWFP bzw. alte Scheune: 16.151,88 €
- Planungskosten Ehemaliges Schulhaus Tennenlohe: 4.931,73 €

Insgesamt summierten sich die Ausgaben für Hochbaumaßnahmen auf 88.049,95 €. Dies ist nur ein Anteil von rd. 18 Prozent des vorgesehenen Haushaltsansatzes. Aufgrund von Bauzeitverzögerungen konnte u. a. die geplante Sanierung des Waaghauses Asbach 2022 noch nicht in Angriff genommen werden.

Daneben wurden u. a. folgende zentrale Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet ausgeführt bzw. angefangen (ab 20.000,00 €):

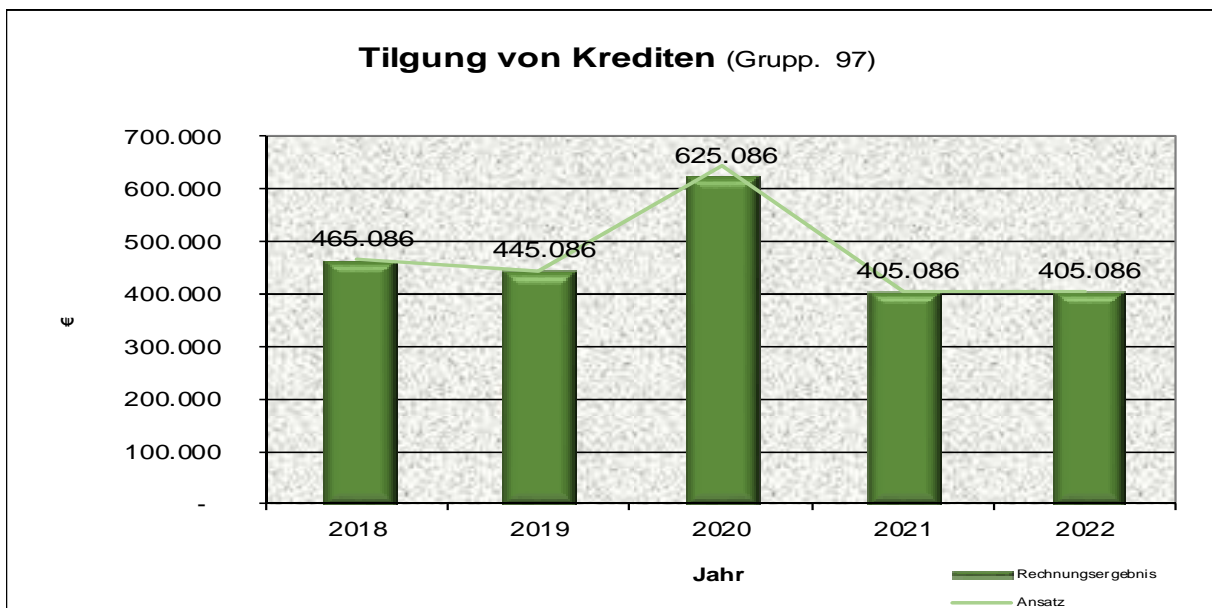
- Kostenerstattungen für Feuerlöscheinrichtungen: 32.369,38 €
- Bau Geh- und Radweg Am Jordan: 519.898,97 €
- Bau Parkplatz Am Jordan: 393.833,00 €
- Erschließung Baugebiet Holunderweg Süd: 74.340,37 €
- Erschließungsarbeiten u. Bau Gehweg im Bereich BRK Kita: 175.175,66 €
- Renaturierung des Jordangrabens: 159.506,13 €
- Restfinanzierung Kanal-Druckleitung Büchenbach u. Aurau: 120.245,80 €
- Gestaltung Festplatz Aurau mit Terrasse DGH Aurau: 267.127,33 €

Für den Tiefbausektor waren 2022 Gesamtausgaben in Höhe von 3.056.800,00 € vorgesehen. Das Rechnungsergebnis 2022 beläuft sich hingegen auf 1.886.501,62 € (61,71 %). Grund hierfür ist u. a., dass die größte Tiefbaumaßnahme Bau des Geh- und Radwegs Jordan mit Renaturierung und Parkplatzbau zwar größtenteils bauseits fertiggestellt werden konnte, die Abschlags- und Schlussrechnungen jedoch bis Jahresende 2022 nur teilweise eingegangen sind.



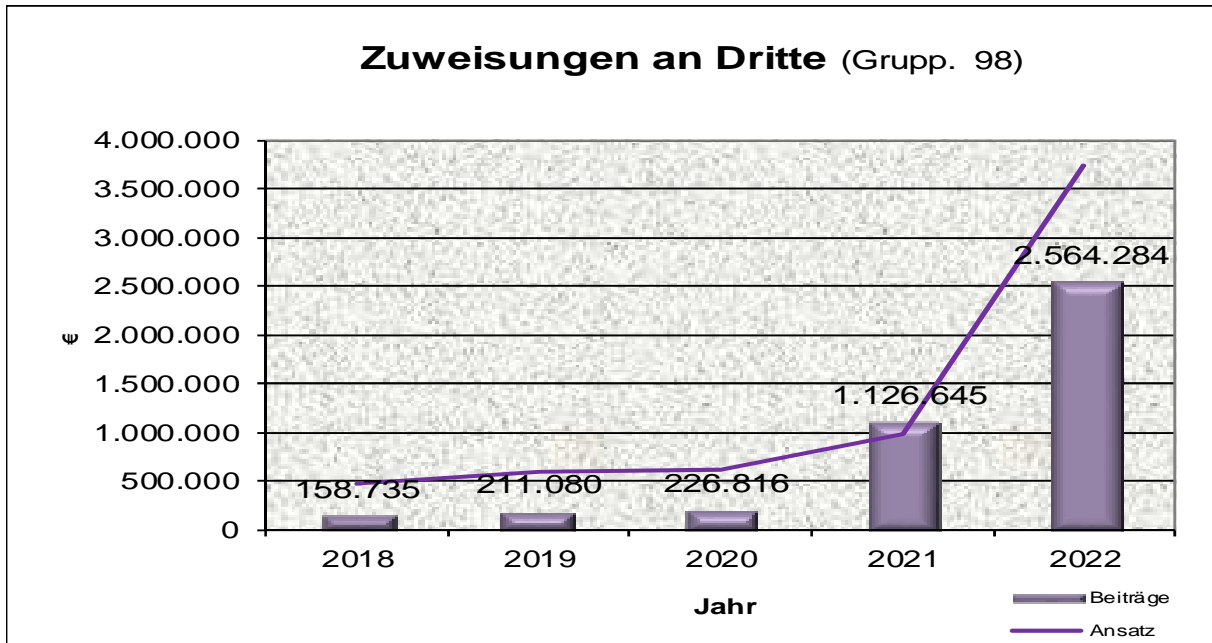
d) Tilgung von Krediten (Gruppierung 97)

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	465.086	445.086	625.086	405.086	405.086
Ansatz	465.100	445.100	645.100	405.100	405.100



e) Zuweisungen an Dritte (Gruppierung 98)

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsergebnis	158.735	211.080	226.816	1.126.645	2.564.284
Ansatz	461.900	588.700	603.700	987.800	3.736.300



Nachstehende Investitionskostenzuweisungen an Dritte wurden im Rechnungsjahr 2022 seitens der Gemeinde Büchenbach gewährt:

- Kirchliche Investitionsmaßnahmen: 4.938,50 €
- Denkmalschutz – Sanierung Anwesen in Büchenbach: 7.100,00 €
- Errichtung von Regenwasserrückhalteeinrichtungen etc.: 8.450,00 €
- Tilgungsumlage an den Zweckverband Aurachtal: 55.551,39 €
- Anschlusskostenbeiträge zum Anschluss an die Kläranlage Roth: 313.244,39 €
- Neubau der BRK Kita am Hans-Lederer-Weg: 2.175.000,00 €

Das Rechnungsergebnis der Gruppierungsziffern 98 beläuft sich auf 2.564.284,28 €. Dies sind rd. 69 Prozent des vorgesehenen Haushaltsansatzes.

V. Zuführung zum Vermögenshaushalt

Im Haushaltsplan 2022 war eine Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt (inkl. kostenrechn. Einrichtung) in Höhe von **1.394.400,00 €** veranschlagt.

Nach Rechnungsabschluss betrug das Ergebnis der Jahresrechnung unter Einbezug der Zuführung an kostenrechnende Einrichtungen: **3.483.287,56 €**

Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt bemisst sich nach der Höhe der im Haushaltsjahr zu leistenden ordentlichen Tilgungen und beträgt für 2022 **405.086,12 €**

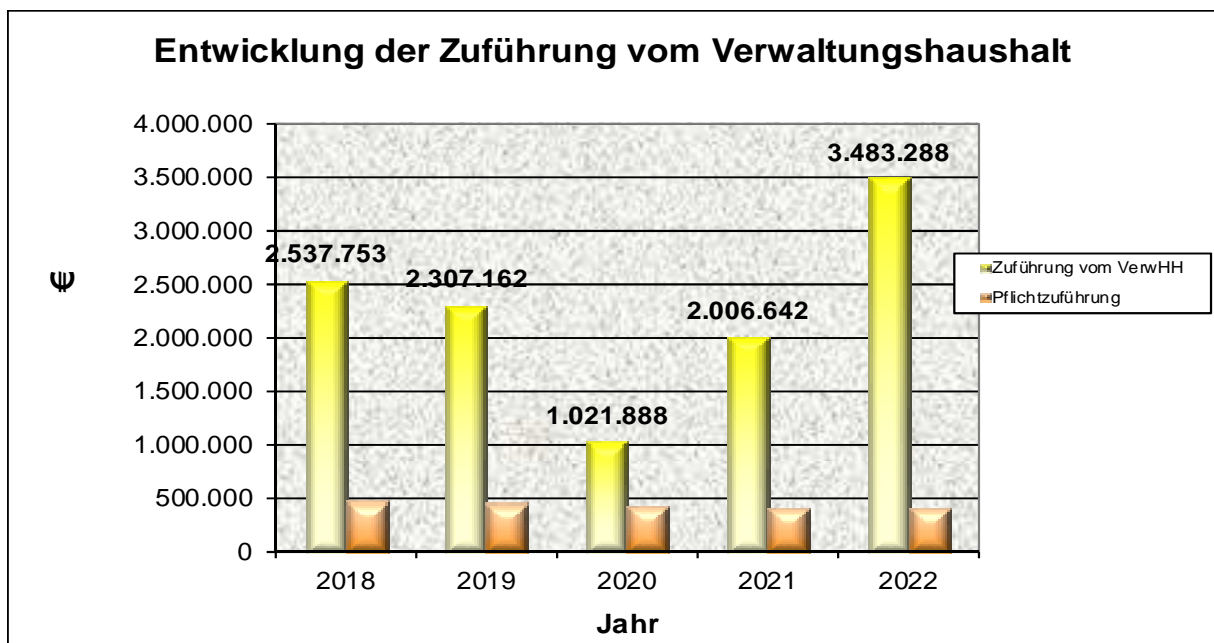
Die Pflichtzuführung konnte um über das 8fache des vorgesehenen Haushaltsansatzes übertroffen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Zuführungsbetrag um mehr als 73 Prozent.

Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Rechnungsergebnisse in €

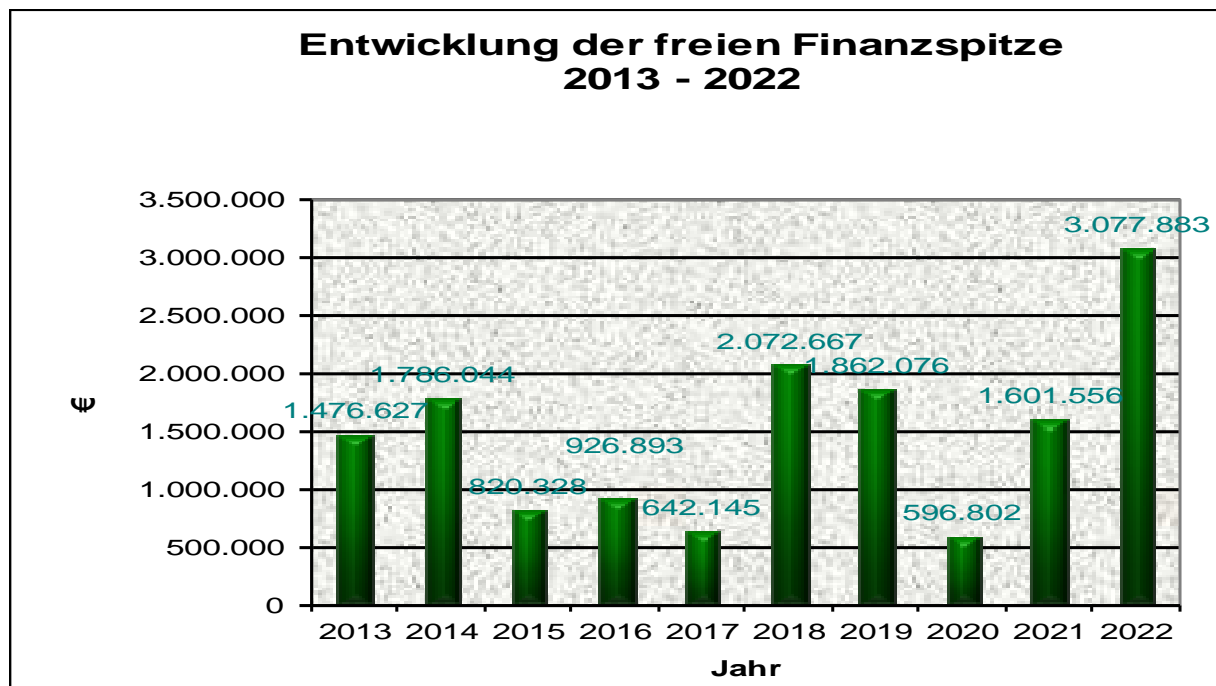
	2018	2019	2020	2021	2022
Zuführung vom VerwHH	2.537.753	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288
Pflichtzuführung	465.086	445.086	425.086	405.086	405.086



VI. Entwicklung „freie Finanzspitze“

Die „freie Finanzspitze“ stellt zusammen mit den Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens, Rücklagenentnahmen und Investitionszuweisungen etc. die Haushaltsmittel der Gemeinde zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und Zuführung zur Allgemeinen Rücklage dar. 2022 beträgt dieser Wert 3.077.883 €. Ein nie in den letzten 20 Jahren übertroffener Betrag.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamteinnahmen des Vwh	8.519.688	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828
(+) Rückflüsse von Darlehen	0	0	0		0	0	0			
(+) Zuweisungen für Tilgungen	0	0	0		0	0	0			
(./.) Zuführungen vom Vmh	0	0			0	0	0			318
(./.) Bedarfszuweisungen	0	0	0		0	0	0			
(./.) Sonstige einm. Einnahmen des Vwh	0	0	0		0	0				
Laufende Einnahmen	8.519.688	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.510
Gesamtausgaben des Vwh	8.519.688	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.828
(+) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlungen innerer Darlehen	351.300	274.469	353.883	432.098	460.086	465.086	445.086	425.086	405.086	405.086
(+) Zuweisungen für Tilgungen	0	0	0		0	0	0			
(+) Kreditbeschaffungskosten	0	0	0		0	0	0			
(./.) Zuführung zum Vmh	1.827.927	2.060.513	1.174.211	1.358.991	1.102.231	2.537.753	2.307.162	1.021.888	2.006.642	3.483.288
(./.) Sonstige einm. Ausgaben des Vwh	0				0	0	0			
Laufende Ausgaben	7.043.061	7.507.849	8.041.532	8.419.653	8.736.512	8.747.542	9.293.149	10.195.174	9.822.051	10.650.626
Laufende Einnahmen	8.519.688	9.293.893	8.861.860	9.346.546	9.378.657	10.820.209	11.155.225	10.791.976	11.423.607	13.728.510
(./.) Laufende Ausgaben	7.043.061	7.507.849	8.041.532	8.419.653	8.736.512	8.747.542	9.293.149	10.195.174	9.822.051	10.650.626
Freie Finanzspitze	1.476.627	1.786.044	820.328	926.893	642.145	2.072.667	1.862.076	596.802	1.601.556	3.077.883



VII. Haushaltsreste

Haushaltsreste 2022

1. Haushaltseinnahmereste

Verwaltungshaushalt

entfällt!

Vermögenshaushalt

2. Haushaltsausgabereste

Verwaltungshaushalt

entfällt!

Vermögenshaushalt

entfällt!

VIII. Rücklagen

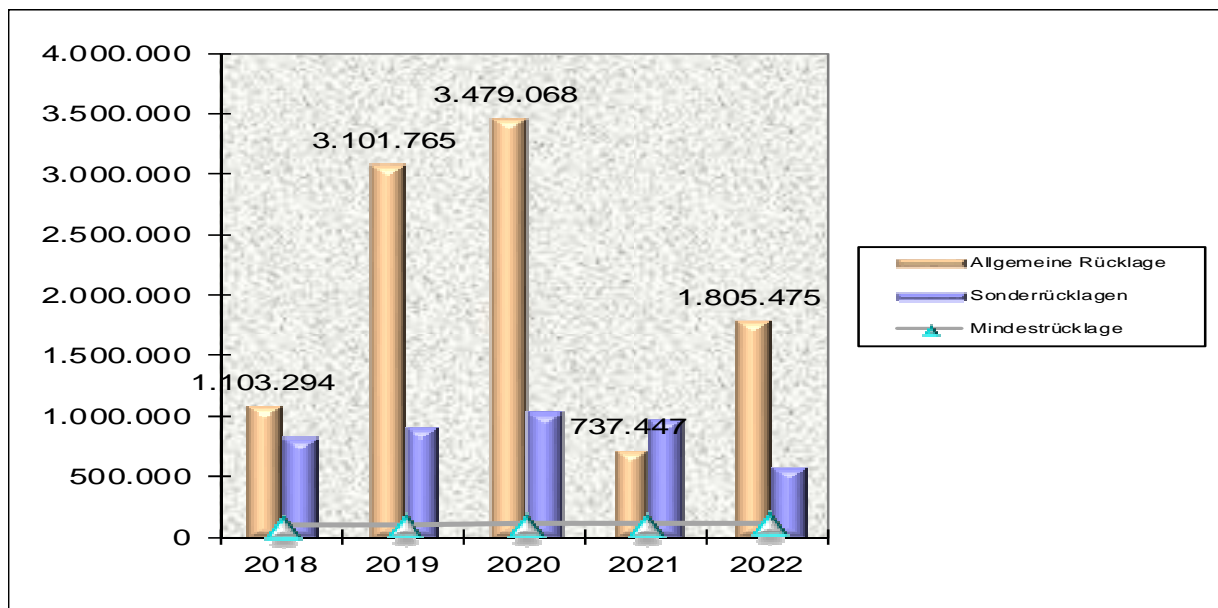
Die Rücklagenentwicklungen im Rechnungsjahr anhand des tatsächlichen Bestands ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Tatsächlicher Istbestand:

Art	Kto-Nr.	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen	Entnahmen	Stand 31.12.2022
1. Allgemeine Rücklage					
Sparkasse Sparbuch	340 428 0814	521.814,06 €	3,31 €	520.000,00 €	1.817,37 €
Sparkasse Cash	5000 57443	179.000,00 €	499.613,91 €	178.000,00 €	500.613,91 €
Raiba	8000 313 009	2.218,58 €	600.000,00 €	5,35 €	602.213,23 €
<u>Allg. Rücklage mit Zweckbestimmung</u>					
1.1 Seniorenarbeit	340 313 009	4.047,72 €		1.285,20 €	2.762,52 €
1.2 Bücherei	40 313 009	5.981,06 €			5.981,06 €
1.3 Jugendarbeit	140 313 009	22.598,97 €	8.687,17 €	1.974,60 €	29.311,54 €
1.4 Seniorenbeirat	840 313 009	1.787,00 €	525,31 €	318,31 €	1.994,00 €
1.5 Dorfgemeinschaftshaus Aurau	5000 57443	- €			- €
1.6 Gesangsverein Aurachgrund	9000 313 009		11.714,90 €	933,25 €	10.781,65 €
1.7 Kirchensteig	6000 313 009		650.000,00 €		650.000,00 €
Allg. Rücklage gesamt		737.447,39 €	1.770.544,60 €	702.516,71 €	1.805.475,28 €
2. Sonderrücklagen					
2.1 Abwasser Gebührenschw.	60 313 009	217.508,96 €			
2.2 Abwasser Gebührenschw.	600 313 009	113.153,09 €			
2.3 Abwasser zuk. Inv./Geb.schw.	8300 313 009	155.074,36 €	387.680,24 €	380.127,89 €	493.288,76 €
2.4 Erbschaft Völkle	8200 313 009	500.521,46 €	145.000,00 €	545.000,75 €	100.520,71 €
2.5 Darlehen					
Sonderrücklage gesamt		986.257,87 €	532.680,24 €	925.128,64 €	593.809,47 €
Summe gesamt:		1.723.705,26 €	2.303.224,84 €	1.627.645,35 €	2.399.284,75 €

Tatsächlicher Rücklagenstand von 2018 - 2022
Rechnungsergebnisse in €

	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtrücklagen	1.820.533	4.020.802	4.529.667	1.723.705	2.399.285
Allgemeine Rücklage	1.103.294	3.101.765	3.479.068	737.447	1.805.475
Sonderrücklagen	832.021	919.037	1.050.599	986.258	593.809
Mindestrücklage	98.485	104.514	109.225	111.236	119.815



Der Stand der Allgemeinen Rücklage unter Einbezug der Rücklagenmittel mit Zweckbestimmung beträgt zum 31.12.2022 rd. 1,805 Mio. €. Die Sonderrücklagen (kostenrechnende Einrichtungen sowie Geh- u. Radwege) weisen zum 31.12.2022 einen Stand in Höhe von 593.809,47 € auf.

Der Allgemeinen Rücklage wurden somit Mittel in Höhe von 702.516,71 € entnommen und andererseits weitere Gelder in Höhe von insgesamt 1.770.544,60 € zugeführt.

Um Gebührenschwankungen der kostenrechnenden Einrichtung Abwasser auszugleichen, wurde zudem der entsprechenden Sonderrücklage ein Gesamtbetrag von 7.552,35 € zugeführt. Daneben wurde der Sonderrücklage für Gehwege ein Betrag von insgesamt 400.000,00 € entnommen, so dass deren Stand zum 31.12.2022 rd. 100.500,00 € betrug.

IX. Entwicklung der Schulden

Aufstellung der Gesamtschulden, also auch der Schulden, die aus dem Haushalt ausgegliedert wurden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
in T €										
Schuldenstand am Jahresanfang	3.656	3.588	3.315	4.334	4.504	4.235	3.770	3.325	2.699	2.294
Neu aufgenommene Schulden	1.428	701	1.372	603	600	0	0	0	0	500
Tilgung	1.496	974	353	433	869	465	445	626	405	405
Schuldenstand am Jahresende	3.588	3.315	4.334	4.504	4.235	3.770	3.325	2.699	2.294	2.389

in € (ohne BLE Zinsen)										
Zinsen Darl. ordentlicher Haushalt	111.795	61.836	45.307	39.712	25.862	14.491	12.778	7.432	3.162	2.297
ordentliche Tilgung	351.300	274.469	353.883	432.098	460.086	465.086	445.086	425.086	405.086	405.086
Schuldendienst gesamt:	463.095	336.305	399.190	471.810	485.948	479.577	457.864	432.518	408.248	407.383

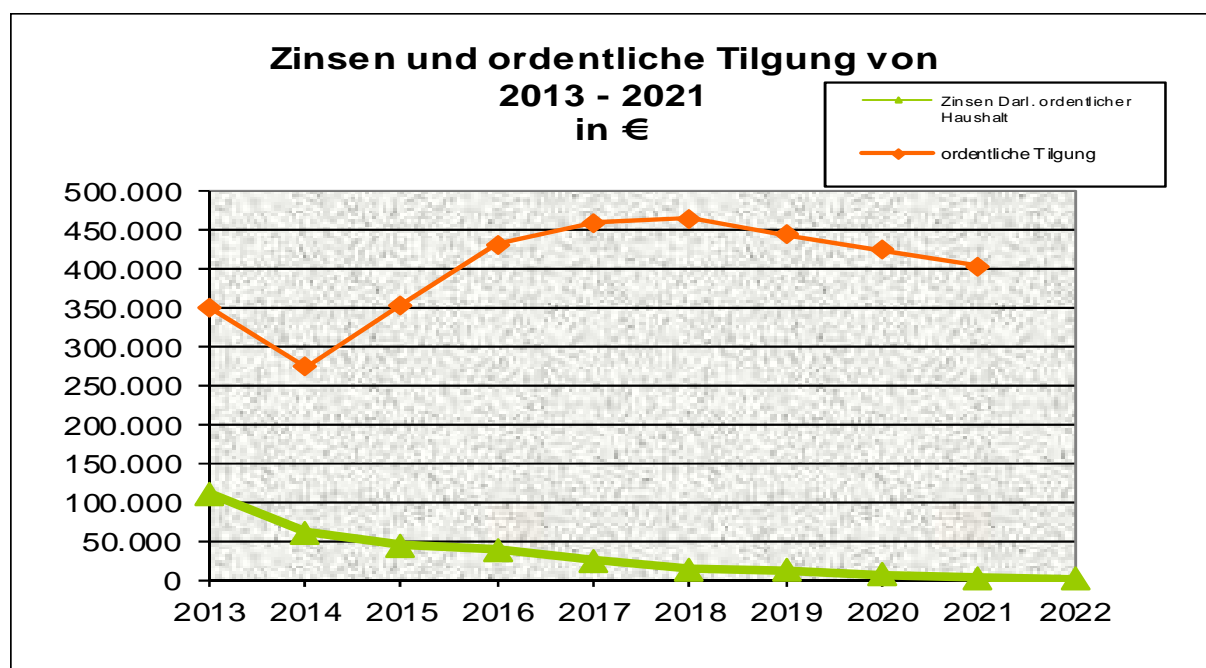
Die Darstellung der Schulden erfolgt nach den tatsächlichen Werten der Darlehen

(aufgrund der gebildeten Haushaltsreste etc. kann das Rechnungsergebnis anders lauten)

Im Haushaltsplan 2022 war die Neuaufnahme eines Kredits im Volumen von 246.100,00 € vorgesehen. Daneben bestand noch ein Haushaltseinnahmerest aus 2021 in Höhe von 253.500,00 €. Aufgrund der generell steigenden Zinslast und zur Sicherung des Zinssatzes hatte man sich im Laufe des Dezembers 2022 entschieden, die Kreditermächtigung in Anspruch zu nehmen und einen Kredit bei der LfA Förderbank Bayern aufzunehmen.

Im Rechnungsjahr 2022 betrug die ordentliche Tilgung 405.086,12 €, so dass sich der Schuldenstand Ende 31.12.2022 auf 2.389.092,75 € beläuft.

Das Rechnungsergebnis der ordentlichen Darlehenszinsen beläuft sich auf 2.291,01 € (-72,32 % im Vergleich zu 2022).



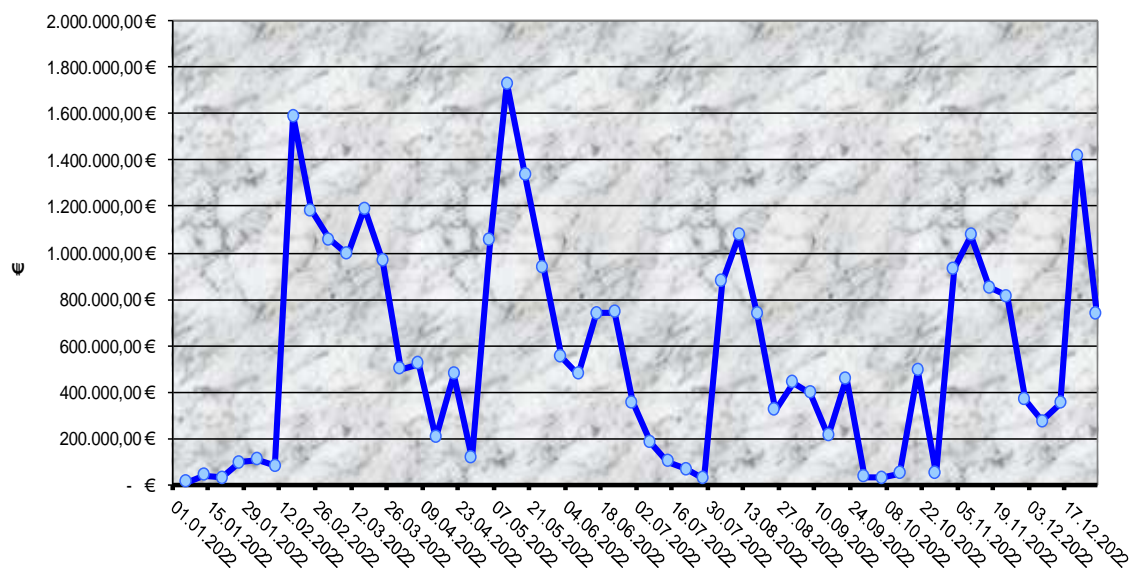
X. Kassenlage und Kassenreste

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurde auf 1.700.000,00 € festgesetzt. Während des gesamten Kalenderjahres war der Kassenstand überwiegend positiv. Überziehungszinsen sind nur geringfügig (6,11 €) angefallen.

Zusammenfassung des kassenmäßigen Abschlusses

	2018	2019	2020	2021	2022
KER Verwaltungshaushalt	105.360	94.918	119.226	129.454	90.334
KER Vermögenshaushalt	168.432	121.132	100.696	93.698	10.286
KAR Verwaltungshaushalt	0	0	-193	0	0
KAR Vermögenshaushalt	0	0	-300	0	0
Summe Istfehlbetrag VwH	105.360	94.918	119.420	129.454	90.334
Summe Istfehlbetrag VmH	168.432	121.132	100.996	347.198	10.286
Summe Istüberschuss VwH	0	0	0	0	0
Summe Istüberschuss VmH	0	0	0	0	0
Buchmäßiger Kassenbestand	-273.792	-216.050	-221.303	-476.651	100.620

Entwicklung der Kassenlage im Verlauf des Rechnungsjahres 2022:



XI. Zusammenfassung

Beim Rechnungsjahr 2023 handelt es sich in vielerlei Hinsicht um ein neues Rekordjahr.

Dieser Umstand war schon bei den Haushaltsberatungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2022 abzu-
sehen. Sowohl die Gesamteinnahmen und -ausgaben des Verwaltungshaushalts als auch Vermögens-
haushalts wurden in nie dagewesener Höhe festgesetzt.

Und dieser Trend setzt sich nun auch in den Feststellungen zur Jahresrechnung 2022 fort.

Die bereinigten Gesamteinnahmen und –ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen insgesamt
13.728.828,03 €, wobei die sowieso schon rekordverdächtige Festsetzung in der Haushaltsatzung von
11.965.700,00 € um rd. 1,76 Mio. € übertroffen wird

Grund hierfür sind in erster Linie die guten Steuereinnahmen der Gemeinde. Fast alle Steuereinnahmear-
ten der Gruppierungsziffer 0 (ausgenommen: Grundsteuer A und Grunderwerbsteuer) weisen einen Zu-
wachs gegenüber den jeweiligen Haushaltsansätzen auf.

Besonders hervorzuheben sind hier die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde. Das Rechnungsergeb-
nis beläuft sich auf rd. 3,34 Mio. €. Dies ist ein Plus gegenüber dem Haushaltsansatz von 37,43 %. Das
bisherige Rekordergebnis aus dem Vorjahr wird damit noch einmal um rd. 886.000 € übertroffen. Nach
einem Abzug der Gewerbesteuerumlage verbleiben knapp 3 Mio. € Steuereinnahmen bei der Gemeinde.

Auch die Einkommensteuerbeteiligung hat sich nach den Einbrüchen der Corona-Jahre 2020 und 2021
wieder erholt und weist ebenfalls ein neues Allzeithoch von rd. 3,68 Mio. € auf (+ 2,35 % gegenüber
2021).

Neben den allgemein zu erwarteten Steuereinnahmen und Einnahmen aus Verwaltungs- und Benut-
zungsgebühren trat 2022 auch ein ungewöhnlicher Fall der Einnahmegenerierung ein – Einnahmen aus
einem Versicherungsfall. Dieser Einnahmeposten in Höhe von rd. 650.000,00 € wurde jedoch unverzüg-
lich dem Vermögenshaushalt und schließlich der Allgemeinen Rücklage zugeführt um zur Finanzierung für
künftige Investitionstätigkeiten der Gemeinde zur Verfügung zu stehen.

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt bleiben die Personalausgaben unter dem berechneten Haus-
haltsansatz von rd. 2,27 Mio. €. Gründe hierfür sind u. a. zwei längerfristige Fehlzeiten von Beschäftigten
im Verwaltungsbereich des Rathauses. Aber auch Mitarbeiter in der gemeindlichen Mittagsbetreuung sind
2022 längerfristig ausgefallen. Dringend notwendiges Personal – dessen Ersatz 2022 nur teilweise mög-
lich war und deren Arbeitspensum durch die weiteren Beschäftigten der Gemeinde aufgefangen werden
musste.

Trotz der allgemein steigenden Energie- und Baustoffpreise und den derzeit allgemeinen hohen Inflations-
raten bleibt das Rechnungsergebnis 2022 beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gruppierung 5 und 6)
unter den Haushaltsansätzen (- 11,14 %). In erster Linie sind hier die noch nicht verrechneten Kanalsanie-
rungen aus 2022 verantwortlich. Daneben wurde die geplante Sanierung der Fassade an der Sporthalle
(rd. 100.000,00 €) noch nicht in Auftrag gegeben und auch Straßensanierungen wurden nicht in dem vor-
gesehenen Umfang umgesetzt.

Bei den Zuweisungen der Gruppierung 7 beträgt das Rechnungsergebnis rd. 2,64 Mio. €, was zu einer
geringfügigen Steigerung von rd. 30.000 € gegenüber den Haushaltsansätzen führt. Hauptgrund ist – wie
auch in den Vorjahren – der schwierig zu kalkulierende Personalkostenzuschussbedarf für die Kinderta-
geseinrichtungen, welche die Büchenbacher Kinder besuchen.

Nach Abzug aller Ausgaben von den Einnahmen im Verwaltungshaushalt verbleibt ein Überschuss von
insgesamt rd. 3,48 Mio. €. Auch bei diesem Betrag handelt es sich um ein neues Rekordergebnis. Noch
nie war die Zuführungsrate der Gemeinde so hoch. Das Vorjahresergebnis wird dabei um rd. 74 Prozent
übertroffen, der Haushaltsansatz um fast das 2,5fache. Dieser Wert war jedoch auch 2022 enorm wichtig,
da er dringend für die Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt benötigt wurde.

Der Vermögenshaushalt weist ebenfalls neue Rekordwerte auf. Zwar wird der vorgesehene Haushaltsansatz von 10.196.800,00 € um mehr als 1,1 Mio. € unterschritten. Dennoch reicht dieser Wert aus, um den bisherigen Rekordwert des Rechnungsergebnisses aus 2021 um fast eine Mio. € zu übertreffen.

Hinsichtlich der Einnahmesituation des Vermögenshaushalts sind vor allem die unter dem Ansatz gebliebenen Einnahmen aus (staatlichen) Zuwendungen der Gruppierung 36 zu nennen. Wie bei den Haushaltsberatungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2022 bereits befürchtet, verzögerte sich bei vielen Projekten die Auszahlung der Fördermittel. Fast vier Mio. € Mindereinnahmen gegenüber dem geplanten Haushaltsansatz waren zu verzeichnen. Dabei spielten vor allem größere Projekte, wie die Restfinanzierung der Abwasser-Druckleitung zwischen Büchenbach und Roth sowie Aurau und Hebresmühle, mit über einer Mio. € Staatszuwendungen aus dem Förderprogramm RZWas 2018 sowie die Finanzierung der BRK Kita mit Mindereinnahmen von rd. 1,8 Mio. € eine große Rolle.

Bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt stand der Fokus in der Umsetzung der Tiefbauprojekte der Gemeinde. Gerade beim Bau des Geh- und Radweges im Jordgrund mit seinen Begleitmaßnahmen Bau des Parkplatzes Am Jordan sowie Renaturierung des Jordangrabens und Kanalauswechslung handelte es sich um ein seit vielen Jahren diskutiertes Projekt, welches 2022 nun endlich größtenteils umgesetzt werden konnte. Alleine diese Baumaßnahmen verursachten Kosten in Höhe von rd. 1,1 Mio. €, wobei ein weiterer Anteil von rd. einer Mio. € noch im Jahr 2023 finanziert werden muss.

Im Tiefbausektor waren daneben noch die Erschließungsarbeiten im Bereich der neu errichteten BRK Kindertagesstätte mit intergenerativer Tagespflegeeinrichtung, die Erschließung des Baugebiets Holunderweg Süd sowie die Gestaltung des Festplatzes Aurau wichtig für die Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde. Die Gesamtsummen für den Tiefbau belaufen sich auf 1,89 Mio. €, wohingegen Hochbaumaßnahmen im Volumen von 88.050 € (u. a. Restfinanzierung Dorfgemeinschaftshaus Aurau, sowie Planungskosten KommWFP und ehem. Schulhaus Tennenlohe) realisiert wurden.

Hinsichtlich der Betriebsanlagen (Gruppierung 96) ist vor allem auf die Installation der neuen Lüftungsanlage an der Grund- und Mittelschule Büchenbach hinzuweisen. Den Gesamtausgaben von rd. 590.000 € steht eine Bundesförderung in Höhe von rd. 472.000 € entgegen. Hervorzuheben ist hier vor allem der zeitnahe Eingang der Bundesfördermittel.

Bei den Zuweisungen an Dritte (Gruppierung 98) ist ebenfalls ein neuer Rekordwert in Höhe von rd. 2,56 Mio. € zu verzeichnen. Dabei stellt die Zuweisung an das BRK Südfranken für den Neubau der BRK Kita mit rd. 2,2 Mio. € das größte Projekt dar, welches seitens der Gemeinde im Jahr 2022 finanziert wurde.

Nach Durchführung des Haushaltsausgleichs im Vermögenshaushalt verbleibt ein Sollüberschuss von rd. 227.400 €, welcher der Allgemeinen Rücklage zuzuführen ist, jedoch 2023 wieder als Kassenbestandsverstärkung entnommen wird. Neben dieser Rücklagenzuführung wurden weitere Mittel in Höhe von rd. 2,3 Mio. € den Rücklagenkonten der Gemeinde Büchenbach zugeführt, wobei ein Betrag von 1,6 Mio. € den Rücklagen entnommen wurden, so dass der Gesamtrücklagenbestand zum 31.12.2023 rd. 2,399 Mio. € beträgt.

Diesem Wert steht nun ein Schuldenstand von 2,389 Mio. € entgegen, so dass sich Rücklagen und Schulden der Gemeinde ausgleichen und rein theoretisch unter Auflösung aller Rücklagen und bei einer Sondertilgung aller Kreditverbindlichkeiten die Gemeinde Büchenbach schuldenfrei wäre.

Dieses Szenario ist tatsächlich jedoch im Hinblick auf die weitere Finanzentwicklung der Gemeinde nicht denkbar. Für 2023 ist zwar größtenteils nur die Abfinanzierung bereits begonnener Maßnahmen vorgesehen, in den Folgejahren warten jedoch wichtige Pflichtaufgaben (u. a. Kanalsanierung und Erneuerung Abwasserbehandlungsanlagen im Bereich des Gewerbegebietes Büchenbach) auf die Umsetzung. Daneben sind die Umsetzung der bereits seit vielen Jahren diskutierten Projekte (z. B. Außenbereichsgestaltung Sporthalle Büchenbach mit Straßenumgestaltung) vorgesehen. Dadurch wird sich der Rücklagenstand der Gemeinde wieder reduzieren und aller Voraussicht nach auch der Schuldenstand deutlich erhöhen.

Büchenbach, den 17.02.2023

Martina Hechtel, Kämmerin